



EVANGELISCH IN BAD GODESBERG

Gemeindebrief **7+8•2026**

Inhalt

<u>Editorial</u>	3	
<u>Leitgedanke</u>	4	
<u>Gottesdienste & Geistliches</u>	6	
<u>Familie & Kinder</u>	12	
<u>Jugend</u>	15	
<u>Kultur, Musik & Chöre</u>	17	
<u>Über den Tellerrand</u>	25	
<u>Interview</u>	26	
<u>Büchereien</u>	30	
<u>Gottesdienst-Termine</u>	32	
<u>Haus der Familie & Kleiderkammer</u>	38	
<u>Diakonie</u>	42	
<u>Veranstaltungen & Treffen</u>	45	
<u>Unter den Kirchtürmen</u>	51	
<u>Kontakte & Adressen</u>	61	
<u>Impressum</u>	63	

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Hier ist die fünfte Ausgabe vom neuen Gemeindebrief. Wir danken Ihnen für Glückwünsche, nützliche Anregungen und deutliche Worte. Wir haben gern zugehört und einiges angepasst.

Sehr wichtig ist Ihnen, dass die Kontaktdaten vollständig und leicht zu finden sind (immer am Heftende), dass Rubriken klarer getrennt und benannt werden und dass in den „Kirchturmseiten“ die wunderbaren Besonderheiten der Einzelgemeinden erkennbar bleiben.

Der Gemeindebrief soll nicht nur ein Terminkalender sein. Schwerpunkt bleibt die Verkündigung der christlichen Botschaft im „Leitgedanken“ und unter „Gottesdienste & Geistliches“ sowie den immer mittig im Magazin befindlichen Gottesdienstterminen.

Die Rubriken „Über den Tellerrand“, „Diakonie“, „Interview“ blicken auf evangelische und soziale Themen, die Menschen in und um Godesberg bewegen. Kulturelle Veranstaltungen sind unter „Kultur, Musik & Chöre“ und „Haus der Familie“ gelistet.

Die Themen verschiedener Zielgruppen sind unter „Familie & Kinder“, „Jugend“ und „Flüchtlingshilfe“ subsumiert. Neu benannt sind die Seiten „Veranstaltungen und Treffen“: dort fin-

den Sie die regelmäßigen und besonderen Termine, die für unser buntes Gemeindeleben stehen: z.B.: Café- und Gesprächsrunden, Bibelkreise, Töpferkurse u.v.m. In „Unter den Kirchtürmen“ wird aus den vier Gemeinden, über die Presbyterien, Gemeindeversammlungen und Interna berichtet und neue Amt- und Würdenträger vorgestellt. Die Thomas-Kirchengemeinde informiert über anstehende Gottesdienst-Themen.

Über QR-Codes können Sie auch digital alle Ansprechpartner der Kirchengemeinden finden.

Vier Gemeinden erstellen jährlich zehn Gemeindebrief-Ausgaben mit einer Auflage von knapp 10.000. Dafür sind Kompromisse und Kreativität nötig, wenn wir die vielen Artikel der Haupt- und Ehrenamtlichen ordnen, formatieren, kürzen, oder auch mal ablehnen, weil wir die Seitenzahl begrenzen wollen. Wir arbeiten ehrenamtlich, und wir machen es sehr gern!

Wir, das ist Ihr Redaktionsteam:

Corinna Bärhausen, Pfr. Daniel Post (Erlöser-Kirchengem.); Dr. Christian Kolmer, Ruth Schnittker (Heiland-Kirchengem.); Isabel Fischer, Dr. Gustav Penzlin (Johannes-Kirchengem.); Renate Lippert, Jörg Niggas (Thomas-Kirchengem.).

Wasser – eine Gerechtigkeitsformel

Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach! Amos 5,24

Der Monatsspruch im Juli ist ein starkes Sinnbild: Recht und Gerechtigkeit werden mit dem Bild des Wassers und fließender Bäche verdeutlicht. Wasser als überlebensnotwendige Grundlage allen Lebens – Gerechtigkeit als überlebensnotwendige Grundlage des Zusammenlebens. Und: die gerechte Verteilung von Wasser auf der Erde. Sind das nicht Kernthemen, die uns fast täglich bewegen?

Der Prophet Amos wirkte im 8. Jh. vor Christus, als im Nordreich Israel unter König Jerobeam II. zwar Wohlstand und politische Stabilität herrschte, aber erkaufte durch Landraub, Versklavung und Verarmung der Landbevölkerung, gestützt durch Verkehrung religiöser Kulte in ein System, in dem pompös Opferfeste gefeiert und gleichzeitig Recht gebeugt wurde, ein System also, das heute als Gottesstaat bezeichnet wird. Amos rief diesen Spruch also in eine Gesellschaft, die äußerlich religiös blühte, aber innerlich verdorben war. Wohlstand häufte sich in den Händen weniger, während Arme entrechtet wurden. Gerichte waren käuflich, Land-

raub alltäglich, und ein Kultbetrieb überdeckte die soziale Kälte. Kommt uns das nicht bekannt vor?

Der Prophet kritisiert gesellschaftliche Missstände und einen Kult, der die soziale Wirklichkeit ausblendet. Exegeten und Sozialethiker – wie der Soziologe Max Weber (1864-1920) – prägten den Begriff „prophetische Sozialkritik“ für prophetische Botschaft, die ganz wesentlich sozialkritische Züge aufweist. Es lohnt sich, die Kapitel Amos 4 und 5 zu lesen, in denen Amos poetisch kraftvolle Worte formuliert. Für Amos zeigt sich Gottes Wille hier vor allem im gerechten Zusammenleben. Er wählt bewusst das Bild des „nie versiegenden Bachs“. Im Nahen Osten sind Bäche oft saisonal – so bis heute in der Judäischen Wüste. Ein „nie versiegender Bach“ dagegen spendet auch in Trockenzeiten Leben. Um im Bild zu bleiben: Anders als die unbeständige menschliche Gerechtigkeit fließt Gottes Gerechtigkeit beständig, reinigend und Leben spendend. Amos ruft auf zur Hoffnung, dass Gerechtigkeit wie Wasser allen Menschen zugute kommt.

Bereits Amos sagt deutlich, was heute klar ist: Soziale Ungerechtigkeit führt in ökologische Krisen. Dürre und Missernten sind nicht bloß Naturereignisse,

sondern auch Spiegel einer Gesellschaft, die das Gleichgewicht des Lebens verletzt. Das Wort des Propheten führt in unsere Zeit: Soziale Gerechtigkeit erstrebt faire Lebensbedingungen für alle. Ökologische Gerechtigkeit erstrebt den Schutz der natürlichen Grundlagen, die allen gehören. Ressourcengerechtigkeit schließlich erstrebt Wasser, Nahrung, Energie und Land für alle.

Der „nie versiegende Bach“ ist ein Gegenbild zur realen Lage unserer Welt, in der die elementare Ressource Wasser extrem ungleich verteilt ist. Einige Regionen leben im Überfluss, andere leiden unter Dürre, Verschmutzung und privaten Wasserrechten. Amos würde diese Ungleichheit als Sünde bezeichnen, ein System, das Leben verhindert, statt es zu ermöglichen.

Wenn Amos von einem „nie versiegenden Bach“ spricht, dann ist das nicht nur poetisch, sondern durchaus politisch. Ein Bach, der allen zugänglich ist, widerspricht der Kommerzialisierung von Wasser, der Privatisierung lebensnotwendiger Ressourcen, und der Ausbeutung von Ökosystemen, die uns alle am Leben erhalten sollen. Das Bild von Wasser und Gerechtigkeit regt uns an, Recht und Gerechtigkeit nicht nur juristisch oder moralisch, sondern ökonomisch und ökologisch zu denken. Amos bleibt aber nicht bei der Kritik stehen, sondern malt ein

Hoffnungsbild: Gerechtigkeit kann fließen wie Wasser – sie ist möglich, wenn Menschen sie wollen. Das bedeutet



z.B., sich konkret einzusetzen für globalen Zugang zu sauberem Trinkwasser, Schutz vor klimabedingter Wasserknappheit, faire Verteilung von Kosten und Lasten der Klimakrise.

Eines von vielen Zeichen dieses Hoffnungsbildes sind die Bemühungen junger Klimaschutz-Fachleute und -Aktiver, die sich im Juni auf der UN-Klimakonferenz in Bonn trafen. Ihr Engagement zeigt, dass die Vision des Propheten nicht im Altertum verhallt. Sie arbeiten dafür, dass Wasser nicht zum Symbol der Ungleichheit und Ungerechtigkeit, sondern zum Symbol des Lebens wird, dass Gerechtigkeit nicht versiegt, sondern strömt, und dass die Weltgemeinschaft erkennt, was Amos schon wusste:

Gerechtigkeit ist kein Luxus – sie ist die Bedingung für das Leben.

*Thomas Klingeneben
Presbyter, Heiland-Kirchengemeinde*



Ökumenisches Friedensgebet

Das Ökumenische Friedensgebet findet im 2. Halbjahr jeweils am ersten Montag im Monat um **18.00 Uhr** statt:

Mo 06.07., Ev. Heilandkirche,
Mehlem, Domhofstr. 43-49.

Mo 03.08., Krypta Herz Jesu,
Lannesdorf, Kirchberg 9.

Mo 07.09., St. Albertus Magnus,
Pennenfeld, Albertus-Magnus-Str. 37.

Mo 05.10., Krypta Herz Jesu,
Lannesdorf, Kirchberg 9.



Glanzlicht-Lobpreis-Singproben

Ich erinnere nochmal an die Probentermine für den Glanzlicht-Lobpreis-Gottesdienst am Sa 10.10.: Im Juli am Do 09.07., im August sind Ferien, am Do 10.09. letzte Probe. Wir proben jeweils ab 19.30 Uhr im Matthias-Claudius-Ge-

meindehaus bei der Johanneskirche. Falls es Fragen gibt, meldet Euch bitte bei mir: 0152-53867877 oder per mail ckreis18@gmail.com. In Vorfreude und mit sommerlichen Grüßen,

Christiane Kreis

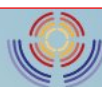


„Bella Italia“ – Literatur-Gottesdienst zum Sehnsuchtsland der Deutschen

Sa 11.07. • 18.00, Immanuelkirche

Italien steht für Sonne, Strand und Meer, dazu Kultur, Kunst und südländische Atmosphäre. Schon Goethe fühlte sich zu Italien hingezogen und hielt seine Eindrücke in der „Italienischen Reise“ fest. In diesem Gottesdienst spüren wir der Sehnsucht nach dem Süden nach. Lassen Sie sich vom Büchereiteam mit Texten und Gedichten auf eine literarische Reise nach Italien entführen und auf die Urlaubszeit einstimmen!

Für den musikalischen Rahmen sorgt der Schauspieler Daniele Grivel mit be-



Unsere gemeinsamen Gottesdienste in den Ferien

Sommerkirche

“Siehe ich mache alles neu”

- eine Predigtreihe zum Buch der Offenbarung

- | | | |
|--------|---|---|
| 19.07. | 09.30, Erlöserkirche
11.00, Heilandkirche | } Pfarrer Tobias Mölleken
Musik: Julian Hollung
Offb. 12: "Die Welt ist umkämpft." |
| 26.07. | 09.30, Erlöserkirche
11.00, Immanuelkirche | |
| 02.08. | 09.30, Heilandkirche
11.00, Johanneskirche | } Pfarrer Norbert Waschk
Musik: Julian Hollung
Offb. 5,1-5: "Die sieben Siegel" |
| 09.08. | 09.30, Erlöserkirche
11.00, Heilandkirche | |
| 16.08. | 09.30, Erlöserkirche
11.00, Immanuelkirche | } Pfarrer Philipp Linder
Musik: Christoph Gießer
Offb. 2,1-7: "Die erste Liebe vergisst du nie" |
| 23.08. | 09.30, Heilandkirche
11.00, Johanneskirche | |
| | | } Pfarrer Daniel Post
Musik: Christoph Gießer
Offb. 21,9 - 22,5: "Das neue Jerusalem - die Stadt als Bild und Metapher für eine Zukunft mit Gott" |
| | | |

Gemeinsame Sommerkirche in den Ferien:

Vom 19.07.26 bis zum 23.08.26 feiern wir gemeinsam jeden Sonntag an zwei Uhrzeiten und wöchentlich in wechselnden Kirchen Gottesdienst. Wir wollen die Ferienzeit als Gelegenheit nutzen, uns und unsere Gemeinden gegenseitig weiter kennenzulernen.

kannten italienischen Liedern. Anschließend sind Sie herzlich zu einem Italienischen Abend in und bei der Bücherei eingeladen (siehe unter „Büchereien“). Die Bücherei hat dann geöffnet, so dass Sie sich in aller Ruhe mit Reise- und Urlaubsliteratur eindecken können. Benvenuti a tutti!

Ingmar Jochem

Gemeinsam in drei Gemeinden durch die Ferienzeit: Unsere Sommerkirche

Die Idee entstand Ende 2025 im Kreis der Geistlichen der Erlöser-, Heiland- und Johannes-Gemeinde. Ab Januar haben wir das Konzept mit allen Ordinarien abgestimmt und die Details geplant. Passend zur Jahreslosung Offb. 21,5, „Siehe, ich mache alles neu!“, haben wir ein Thema gewählt, das unglaublich viele spannende Facetten hat: die Offenbarung des Johannes. Die Predigenden werden an den verschiedenen Sonntagen unterschiedliche Aspekte dieses faszinierenden Textes beleuchten oder den Bogen zur Jahreslosung schlagen.

Wie funktioniert die Sommerkirche?

Sonntags werden zwei Gottesdienste nacheinander in zwei Kirchen gefeiert, aber beide vom selben Predigenden mit derselben Predigt und Musikbegleitung gestaltet. Diese Kooperation sorgt



dafür, dass trotz Beschränkung auf zwei Termine regelmäßige Gottesdienste im Bereich der drei Gemeinden stattfinden.

Wir haben die Termine so gelegt, dass sie nah an Ihren gewohnten Zeiten bleiben – etwa in der Erlöserkirche 09.30 statt 10.00 Uhr oder in der Johanneskirche 11.00 statt 10.30 Uhr.

Damit alle kommen können, werden Fahrdienste geplant. Achten Sie dazu bitte auf die aktuellen Abkündigungen und Plakate.

Taufen oder Abendmahlsfeiern sind in diesen Wochen nicht möglich oder vorgesehen, es sei denn, sie finden zusätzlich zur Sommerkirche statt, z.B. Tauffeiern.

Alle Orte und Zeiten finden Sie in der Gottesdienst-Übersicht in Heftmitte. Wir wünschen Ihnen eine wunderbare Sommerzeit und freuen uns darauf, Sie auch mal in einer unserer Nachbarkirchen zu begrüßen!

Pfarrer Daniel Post

Abendgottesdienst zum Tag der Maria Magdalena

Mi 22.07. • 19.00, Christuskirche

Maria Magdalena ist eine außergewöhnliche Frau. Sie war erste Zeugin der Auferstehung, mutige Unterstützerin Jesu bis zum Tod am Kreuz und gilt als „Apostelin der Apostel“. Die Faszination um sie hat biblisch unhaltbare Vorstellungen geschaffen. Mal wird sie mit der Sünderin aus Lukas 7 gleichgesetzt, so dass sie als reuige Prostituierte galt, oder ihr wurde in der modernen Popkultur eine romantische Liebesbeziehung zu Jesus Christus unterstellt. Wir begeben uns auf die Spur dieser Glaubenszeugin und wollen danach einen schönen Abend bei Käse und Wein oder Wasser verbringen – im Kirchgarten, wenn das Wetter es zulässt. Herzliche Einladung.

Pfarrer Oliver Ploch

Annaberger Sommernacht: Open-Air-Gottesdienst mit Grillfest

So 16.08. • 18.00, Annaberger Schloss, Annaberger Straße 400

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Erlebnis. Wir feiern einen Freiluft-Abendmahlsgottesdienst, begleitet vom Posaunenchor. Danach beginnt unser fröhliches Grillfest mit einem kulinarischen Verwöhnprogramm, wie es nur die Annaberger können. Gezapftes

Kölsch, frische Salate, Wein und alles, was der Grill hergibt. Die Kinder haben Platz zum Toben und Spielen. Das anschließende Lagerfeuer ist ein romantisches Ereignis für Alt und Jung. Bringen Sie doch einfach ein Instrument mit. Aber auch ihre geölte Stimme wird gebraucht, denn egal ob für „Kein schöner Land...“ oder „An Tagen, wie diesen...“: Es werden musikalisch keine Grenzen gesetzt. Wir feiern auf jeden Fall – lassen sie sich vom Wetter nicht irritieren. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften, weil die Parkplätze oben rar sind. Gerne dürfen Sie auch Ihr Haustier mitbringen. Für einen Segen für Frauen, Herren und Tier ist ebenfalls Zeit.

Pfarrer Oliver Ploch

Gottesdienst zum Paul-Gerhardt-Jubiläum

30.08. • 10.00, Heilandkirche, mit Pfr. Klaus Merkes und Kantor Julian Hollung

„Geh aus mein Herz und suche Freud“, „Befiehl du deine Wege“, „Fröhlich soll mein Herze springen“ – ob Sommer- oder Weihnachtslied, ob Trost- oder Loblied, Paul Gerhards Kirchenlieder haben sich uns Protestanten über Jahrhunderte hinweg ins Gedächtnis und ins Gemüt eingeschrieben. Das evangelische Gesangbuch wäre ohne die Lieder



von Paul Gerhardt um einiges ärmer, allein für 26 Kirchenlieder hat Paul Gerhardt die Texte geschrieben und gedichtet. Und sie sind wohl die be-

kanntesten und beliebtesten Lieder in unserem Gesangbuch. Grund genug, in diesem Jahr an den Theologen und Liederdichter zu erinnern.

Paul Gerhardt wurde am 12. März 1607 in Gräfenhainichen geboren und verstarb vor 350 Jahren am 27. Mai 1676. Sein Wirken fällt in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges, auch erlitt der Liederdichter so manche persönliche Schicksalsschläge. Umso mehr fällt auf, dass seine trostreichen Texte nicht nur von einem festen Gottvertrauen zeugen, sondern sich zugleich mit einer ausgeprägten Freude verbinden. Wären das nicht Gaben, die wir auch heute nötig haben? Herzliche Einladung zum Gottesdienst,

Pfarrer Klaus Merkes

„Imagine“ – Abendgottesdienst über John Lennon

So 06.09. • 18.00, Pauluskirche, mit Beatrice Fermor, Gotthard Fermor und Ingmar Jochem.



John Lennon, genialer Musiker und Sänger, war nicht nur einer der führenden Köpfe der Beatles, sondern auch ein spiritueller Sinnsucher. Nach Versuchen mit fernöstlicher Spiritualität setzte sich Lennon kritisch mit Religion im Allgemeinen und dem Christentum im Besonderen auseinander. Sein Einsatz für Frieden und allumfassende Liebe, den er gemeinsam mit seiner Ehefrau, der Künstlerin Yoko Ono, betrieben hat und der sich besonders in seinem berühmten Song „Imagine“ ausdrückt, bleibt bis heute inspirierend und wäre heute vielleicht wichtiger denn je. Herzliche Einladung zu einem Abendgottesdienst, den wir mit Texten und Liedern von John Lennon gestalten. Mitsingen erwünscht! Für das Vorbereitungsteam:

Ingmar Jochem

Ökumenisches Taizé-Gebet an neuen Orten

Seit fast drei Jahren findet am dritten Freitag jedes Monats das ökumenische



Taizé-Gebet mit Liedern, Psalm, Schriftlesung, Stille und persönlichen Fürbitten in St. Marien statt – ab Sept. 2026 in halbjährlichem Wechsel in der Rigal'schen Kapelle und in Alt St. Martin in Muffendorf (ab Febr. 2027). Anschließend ist Zeit für Begegnung bei einem Imbiss und Getränken.

Nach Frère Roger ist das Taizé-Gebet eine Einladung zur Gottesbegegnung als Antwort auf die spirituelle Sehnsucht jedes Menschen. In der Stille wird sie hörbar, in einfachen Gesängen mit meditativen Wiederholungen kommt das Herz zur Ruhe. Daraus wächst Vertrauen und Hoffnung als leise Gewissheit, geliebt und getragen zu sein.

Die **Termine** (3. Freitag jedes Monats 19.00 Uhr, außer in Ferien):

Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11:

Fr 18.09., 16.10., 20.11., 18.12.2026, 15.01.2027 • Alt St. Martin, Martinstr.

5, Muffendorf:

Fr 19.02., 19.03., 16.04., 21.05., 18.06.2027.

Kernteam: Thomas Heumann, Gabriele Marks, Joachim Roscher

Musik: Burkhard und Lisa Gerhards, Helga Jütten, Christiane Kreis

Herzliche Einladung!

*Gabriele Marks
und Hans-Georg Kercher*

Christuskirche offen für Besinnung und Gebet

Die Christuskirche, Wurzerstraße 31, bietet Ihnen von Dienstag bis Samstag jeweils von 10.00 Uhr bis in den Abend einen Ort, um Atem zu holen, zur Ruhe zu kommen und zu beten. Sie ist die einzige offene evangelische Kirche Bad Godesbergs. Bitte benutzen Sie den Eingang links der Bücherei an der Hohenzollernstraße. Seien Sie herzlich willkommen! Sie können ein Licht entzünden, eine Fürbitte niederschreiben, Infomaterial mitnehmen oder einfach die Atmosphäre der denkmalgeschützten Bartning-Kirche auf sich wirken lassen. Nicht nur Kinder freuen sich an dem Kinder-Bibel-Tisch, der jeweils wechselnde biblische Szenen darstellt. Es tut gut, den Alltag einmal zu unterbrechen und Gott Raum zu geben.



Café Elternzeit

jeden Di 09.30–11.00, Pauluskirche,
Gemeindesaal

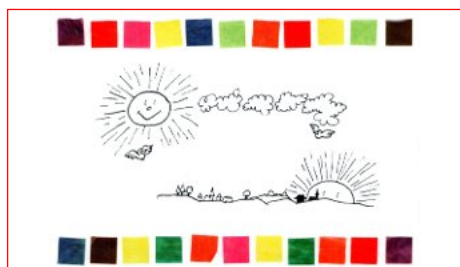
Herzlich willkommen zur offenen und kostenlosen Eltern-Kind-Gruppe für Babys im ersten Lebensjahr! Wir treffen uns jeden Dienstag im Gemeindesaal der Pauluskirche. Es gibt Kaffee, Lieder und Austausch auf dem Krabbelteppich. Du musst nicht angemeldet, pünktlich oder in der Kirche sein, die Gruppe ist für alle offen! Komm einfach vorbei!

Konstanze Ebel

Kindermusical „Israel in Ägypten“ von Thomas Riegler

Sa 04.07. • 16.30, Ev. Gemeindehaus
Niederbachem

Es musizieren: Spatenchor und Kinderchor der Heiland-Kirchengemeinde und der Kirchengemeinde Wachtberg, Elisa Wittbrodt (Violine) und Julian Hollung (Klavier).



Gottesdienst für die Jüngsten

Do 09.07., Do 03.09. • 16.00,

Gemeindezentrum Erlöserkirche

Diesmal erleben wir die Geschichte vom kleinen „Moses“ im Schilf, singen, beten, basteln, snacken miteinander und erfahren, wie lieb uns Gott hat. Dazu sind alle „Jüngsten“ unserer Gemeinde mit ihren Geschwistern, in Begleitung, herzlich eingeladen! Das Vorbereitungs- team mit Pfr. Waschke freut sich auf eine schöne Zeit mit Ihnen! SAVE THE DATE: Nach den Sommerferien ist wieder „Gottesdienst für die Jüngsten“ am Donnerstag, 03. September.



Kindergottesdienst

Sa 11.07. • 10.00-12.00,

Gemeindezentrum Erlöserkirche

Wir starten um 10 Uhr, gemeinsam mit einer erwachsenen Begleitung, in der Kirche und feiern anschließend mit Spielen, einer Geschichte, Musik, Snacks und Basteleien im Gemeindezentrum weiter. Diesmal geht es um das Thema „Zuhause“. Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen.



Aus dem Kindergarten der Erlöser-Kirchengemeinde: Ein Sommer voller Dankbarkeit und neuer Wege

Der Sommer schenkte uns viele sonnige Tage, schöne Begegnungen und besondere Momente. Für unseren Kindergarten war diese Zeit nicht nur mit den bevorstehenden Sommerferien verbunden, sondern auch mit dem Abschied von unseren zukünftigen Schulkindern. Kurz vor dem Ende des Kindergartenjahres besuchte uns ein Fotograf. Dabei entstanden viele schöne Aufnahmen, die das Lachen der Kinder, ihre Freude am Spielen und die besondere Atmosphäre unseres Kindergartens festhielten. Diese Bilder werden die Familien immer an die gemeinsame Kindergartenzeit erinnern. Ein weiterer Höhepunkt ist der Abschiedsgottesdienst in der Erlöserkirche für die Kinder, die nach den Sommerferien eingeschult werden oder unseren Kindergarten verlassen. Mit ihren Familien hören wir eine Geschichte, singen Lieder, beten und dan-

ken Gott für die gemeinsame Zeit. Die Eltern geben ihren Kindern gute Wünsche mit auf den Weg, und unser Pfarrer spricht den Kindern Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt zu.

Besonders bedanken wir uns bei den Eltern unserer Vorschulkinder für ihr liebevoll gestaltetes Geschenk an den Kindergarten. Es wird uns noch lange an diesen Jahrgang erinnern und auch künftig den Kindern Freude bereiten.

Nach den Sommerferien öffnen sich unsere Türen wieder für neue Kinder. Mit frischer Energie und großer Freude begleitet unser Team sie nun auf ihrem Weg: beim Spielen, Singen, Lernen und Entdecken der Welt. Wir freuen uns darauf, gemeinsam viele neue Erfahrungen zu sammeln und die Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Wir danken Gott für das vergangene Kindergartenjahr, für alle Kinder und Familien sowie für die vielen schönen Momente, die wir miteinander erleben durften.

Euer Kindergarten-Team



Krabbelgottesdienst

Mo 13.07.26 • 16 Uhr, Matthias-Claudius-Gemeindehaus (Zanderstraße 51)

Kurz vor der Sommerpause wird es wieder wild und fröhlich: Wir feiern am 13.07. unseren Krabbel- und Kindergottesdienst „Kreuz und Quer“ im Matthias-Claudius-Gemeindesaal – mit Liedern, spannenden Geschichten und ganz viel guter Laune. Nach dem Gottesdienst bleibt noch Zeit zum Plaudern, Spielen und natürlich zum Naschen: der Keks-Vorrat ist prall gefüllt! Kommt vorbei – wir freuen uns schon riesig auf euch!

Euer Pfarrer Tobi



Soaphockey-Turnier

Sa 18.07. • 11.00, Heilandkirche

Wenn die Temperaturen steigen, gibt es kaum etwas Besseres als eine ordentliche Abkühlung – und genau die erwartet euch! Freut euch auf Action, Teamgeist, Wasser, lustige Rutschpartien, schnelle Reaktionen und einen Tag voller Spaß mit anderen Jugendlichen, denn unser jährliches Soaphockeyturnier steht an!

Auf rutschigem Untergrund tretet ihr in Teams zu je zwei Leuten gegeneinander an, versucht Tore zu schießen und bleibt dabei garantiert nicht lange trocken. Egal, ob ihr voll auf Wettbewerb steht oder einfach Lust habt, mit Freundinnen und Freunden einen coolen

Sommertag zu verbringen – hier zählt vor allem der Spaß und der Teamgeist.

Neben spannenden Spielen wird natürlich auch Zeit für Begegnungen, Gespräche und gemeinsames Lachen sein. Zuschauerinnen und Zuschauer sind ebenfalls herzlich willkommen, um die Teams anzufeuern und die besondere Atmosphäre mitzuerleben.

Also: Termin vormerken, Freundinnen und Freunde einladen und dabei sein! Wir freuen uns auf einen fröhlichen Sommertag voller Bewegung, Gemeinschaft und guter Laune.

Anmeldung und weitere Informationen dazu gibt es bei Jugendleiter Sebastian Vick.



Sommer Ferien

gemeinsam unterwegs!!!



In den **Sommerferien** sind wir mit Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Formen unterwegs – auf **Ferienfreizeiten** und bei **Angeboten vor Ort**.



Daher finden in dieser Zeit **keine regelmäßigen wöchentlichen Gruppen und Treffs** statt.



Ausnahme

Der JuKe der Erlöserkirche ist wie gewohnt geöffnet – **außer in der 4. und 5. Ferienwoche**.





Forum: „Emil Noldes unverwechselbare Bildwelten“.

Vortrag von Dr. Angelika Schmid

Do 02.07. • 15.00, Gemeindezentrum Erlöserkirche

Der Maler, Zeichner und Graphiker Emil Nolde (1867–1956) war einer der eigenständigsten Künstlerpersönlichkeiten der deutschen Kunst in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Sein Todesjahr jährt sich 2026 zum 70. Mal.

Nach impressionistischen Anfängen wandelte er sich unter dem Einfluss der Kunst von Vincent van Gogh und Edvard Munch zu einem Hauptvertreter des Expressionismus. Die Themen seiner farbtensiven Bilder reichen von Szenen aus dem Großstadtleben über Stillleben und Figurenbilder bis zu Landschaften, unter denen seine Meer-Bilder eine besondere Qualität und Intensität erzielen.

Unter dem Motto „Emil Nolde. Welt und Heimat“ bot eine von der Nolde-Stiftung Seebüll und dem Museum Würth 2 in Künzelsau 07.04.–28.09.2025 organisierte Ausstellung grundlegende Einblicke in die vielfältige Motivwelt und die verschiedenen Schaffensphasen Noldes. Eine Auswahl

der dort gezeigten Werke wird im Vortrag vorgestellt. Leben und Werk Noldes werden ebenso thematisiert wie seine verstörende politische Gesinnung und sein Eintreten für eine nordische Kunst in der NS-Zeit.

Kindermusical „Israel in Ägypten“ von Thomas Riegler

Sa 04.07. • 16.30, Ev. Gemeindehaus Niederbachem

Es musizieren: Spatenchor und Kinderchor der Heiland-Kirchengemeinde und der Kirchengemeinde Wachtberg, Elisa Wittbrodt (Violine) und Julian Hollung (Klavier).

Konzert mit Flöte und Harfe

Sa 04.07. • 18.00, Christuskirche

Das renommierte Duo Elizabeth Buck (Flöte) und Andrea Thiele (Harfe) spielt mittlerweile seit 25 Jahren erfolgreich miteinander. Beide Musikerinnen waren im Phoenix Symphony Orchestra in den USA tätig. Elizabeth Buck ist Professorin für Flöte an der Arizona State University, Andrea Thiele lebt als freischaffende Künstlerin in Bonn. Jeden Sommer konzertieren die Musikerinnen als Duo.

Es erklingen Werke von Faure, Debussy, Marson, Rutter und Piazzolla. Nach dem Konzert ist bei Getränken und Snacks Gelegenheit zu Geselligkeit und Gesprächen. Eintritt frei.

Finissage der Ausstellung „into presence“ – Malerei von Kai Ladzinski

So 12.07. • 17.00, Immanuelkirche

Mit musikalisch-poetischen Impulsen, die sich im weitesten Sinn dem Thema „Zeit“ widmen, verabschieden wir unsere aktuelle Ausstellung der Werke von Kai Ladzinski. Gedichte u.a. von Goethe, Rilke, Hilde Domin und Mascha Kaléko werden dazu vorgetragen. In Klavierimprovisationen von Matthias Schippel klingen die Texte musikalisch nach. Für das Vorbereitungsteam:

Beatrice Fermor

Dîner en couleur – Picknick in Bunt

Di 14.07. • 19.00 Uhr, Immanuelkirche, mit Gospelchor „Sounding Joy“ und Jugendchor „Golden Voices“.

Nachdem wir schon dreimal mit viel Freude und Begeisterung ein „Dîner en blanc“ in der Immanuelkirche gefeiert haben, bringen wir dies Jahr Farbe ins Spiel und laden herzlich ein zu einem „Picknick in Bunt“ – mit farbenfroher Kleidung, an bunt gedeckten Tischen, mit bunten Speisen und einem bunten Musikprogramm. Wir bauen die Tische auf, stellen Geschirr und Gläser bereit. Ihr braucht nichts weiter mitzubringen als gute Laune, Eure Speisen und Getränke. Über Hilfe beim Aufbau ab

18.00 Uhr würden wir uns freuen. Für das Vorbereitungsteam:

Beatrice Fermor und Regina Franz



Literatur-Café

Fr 31.07. • 17.00–19.00, Erlöserkirche, Gemeindesaal, Friedrichallee 20

Liebe Literatur-Interessierte, ganz herzlich laden wir Sie zum Literatur-Café ein. In dieser Runde werden folgende Bücher vorgestellt: Elizabeth Strout: „Erzähl mir alles“. Andrij Kurkow: „Samson und Nadjeschda“, „Samson und das gestohlene Herz“, „Samson und das Galizische Bad“. Anne Cathrine Bomann: „Agathe“, „Rosa“. Stewart O’Nan: „Abendlied“. Wir freuen uns auf Sie!

Elisabeth Zilm (elisabethzilm@web.de)



„KulTour“: Bonner Münster

Fr 07.08 • 11.00–12.00, Hauptportal am Münsterplatz

Wir erkunden das Bonner Münster, eine der ältesten Kirchen Deutschlands! Nach umfassender Generalsanierung er-



strahlt die Basilika in neuem Glanz. Eine Fachkraft des Münster-Forums wird uns durch die Kirche führen, architektonische Highlights zeigen und spannende Einblicke in die faszinierende Geschichte und spirituelle Bedeutung dieses Wahrzeichens unserer Region geben. Nach der Führung können wir beim Mittagessen in einem Brauhaus in der Nähe das Erlebte nachklingen lassen.

Kosten: 8,- Euro pro Person (Schüler/Studierende ermäßigt). Anmeldung: nur per Erlöserkirche-Website (Anmeldeformular), e-Mail Daniel.Post@ekir.de oder Tel. (0228) 935 83-41, nicht im Gemeindebüro (Ferien!). *Daniel Post*

Orchesterkonzert Ludus Tonalis Bonn

Sa 08.08. • 18.00, Hist.

Gemeindesaal, Kronprinzenstr. 31

Nachdem das Orchester vorigen Sommer in die Heilandkirche ausweichen musste, ist es dies Jahr wieder zu Gast



im Historischen Gemeindesaal der Erlöser-Kirchengemeinde mit Werken von Mozart, Strawinsky, Villa-Lobos und Johann Strauss (Sohn). Außerdem spielt das eigene Kinderorchester "Lord of the dance" von Ronan Hardiman. Ein Konzert, das man nicht verpassen sollte! Herzliche Einladung – Eintritt frei, Spenden erbeten.

Gemeindeausflug: Monschau und Rursee

Mi 19.08. • 09.00 Stadthalle, 09.15

Heilandkirche

Wir fahren im bequemen Reisebus durch die schöne Natur der Eifel nach Monschau. Dort haben wir Zeit zum Spaziergang durch das mittelalterliche Städtchen und lassen uns von manchen kuriosen Geschäften überraschen. Wer will, wandert zur Löwenburg (15 Min. Aufstieg) und genießt den Blick über die Altstadt und in das Rurtal. Mittags kehren wir ein (auf eigene Kosten) im Re-

staurant Horchem direkt an der Rur, ehe wir zum Rurstausee fahren. Dort besteigen wir ein Schiff und genießen eine 45-minütige See-Fahrt zur Talsperre Schwammenauel. Dort bei der Anlegestelle erwartet man uns auf der Terrasse des Hotels Seehof. Es gibt Kaffee und Kuchen bei netten Gesprächen. Danach fahren wir heim nach Bonn.

Kosten: 38 €. Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, Schifffahrt. Kaffee und Kuchen auf Einladung der Kirche.

Anmeldung: Ulrike Hugonnet, Tel. 0151 20795345, Mail: Ulrike_Hugonnet@hotmail.com



Konzert: 10 Jahre Millenium

29.08. • 19.00, Christuskirche

Ein Jahrzehnt voll Musik, Leidenschaft und unvergesslicher Konzerte: Das gehört gefeiert! Das A-Cappella-Ensemble Millenium aus Dresden (Ehemalige des Kreuzchors) reist 2026 durch Deutschland und präsentiert das Beste aus zehn Jahren. Millenium bringt Vokalmusik auf höchstem Niveau und Gänsehaut-

momente. Ihr unverwechselbarer Stil verbindet Altes und Neues, Klassik und Moderne, Tradition und Zeitgeist – eine einzigartige Mischung von feinsinniger Chormusik bis zu legendären Songs in harmonischem Einklang, ein musikalisches Feuerwerk! Erhabene Klänge von Heinrich Schütz und Mendelssohn, unsterbliche Ohrwurm-Melodien von Elvis Presley, Peter Dinklage und den Prinzen, auch humorvolle, energiegeladene A-Cappella-Songs der Wise Guys sorgen für Überraschungsmomente.

Erleben Sie Stimmkunst, die berührt, ein Repertoire, das Generationen verbindet, und ein Ensemble, das seit zehn Jahren mit Herz und Hingabe begeistert. Mal mitreißend, voller Energie, mal zart und bewegend. Dieses Konzert verspricht einen Abend voller Emotionen, Überraschungen und unvergesslicher Musikmomente. Feiern Sie mit uns 10 Jahre Millenium! *Hannah Schlage*

Sommerliches Orgelkonzert

So 30.08. • 18.00, Heilandkirche

Auf der Späth-Orgel der Heilandkirche spielt Julian Hollung ein sommerlich frisches Konzert - mal feurig, mal still - mit Werken von J.S. Bach, P. Eben, F. Schmidt u. a. Im Anschluss an das Konzert sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem Glas Sekt auf dem Kirchvorplatz eingeladen. *Julian Hollung*



Jubiläumskonzert: 30 Jahre Tzschöckel-Orgel

So 30.8. • 18.00 Immanuelkirche

Seit 30 Jahre steht sie nun in der Immanuelkirche: die Orgel der Firma Tzschöckel. Da ist es mir ein Vergnügen, zu zeigen, was in diesem Instrument steckt: eine ganze Menge an Klängen und Farben! Das können Sie u.a. hören:

den bekannten Kanon in D von Pachelbel (der gar kein Kanon ist, sondern eine Chaconne), ein lebhaftes Concerto von A. Vivaldi in der Bearbeitung von J.S. Bach, ein Andante von Mozart für eine „Uhr“, also für einen Musikautomaten, eine große Choralbearbeitung von Bach, die sich viel Zeit lässt, einen Tango des Franzosen Pierre Cholley und

Charakterstücke von Percy Fletcher – falls es heiß wird, können Sie sich da bei einer „Brunnenträumerei“ erfrischen. Und natürlich wollen wir anschließend mit einem Glas Sekt anstoßen auf diese kleine, aber feine Königin der Instrumente, die in der Immanuelkirche residiert. Der Eintritt ist frei!

Christoph Gießer

Phantastisch und leidenschaftlich: Konzert Alexander Maria Wagner, Klavier

Mo 07.09. • 19.30, Einlass 19.00, Hist. Gemeindesaal, Kronprinzenstr. 31

Der Pianist und Komponist Alexander Maria Wagner führt in diesem aufregenden, virtuoson Konzertabend in transzendente Welten vom Göttlichen



zum Satanischen, in klingende Dichtungen von romantischer Poesie bis exzessiver Mystik. Der Bogen spannt sich von Bach über Schumann und Skrjabin bis zur Gegenwart – menschliche Leidenenschaften, Abgründe und visionäre Hoffnung. Das Programm: J.S. Bach: Chromatische Fantasie und Fuge d-Moll, BWV 903 • Robert Schumann: „Geistervariationen“ Es-Dur, WoO 24 • Alexander M. Wagner: „Mohn“ – fünf Miniaturen (2020) • Alexander Skrjabin: Fantasie h-Moll, op. 28; Sonate Nr. 9 „Schwarze Messe“, op. 68 • Robert Schumann: Fantasie C-Dur, op. 17.

Eintritt: 25,- Euro / junge Menschen in Ausbildung bis 30 J.: 1,- Euro (!) in begrenzter Anzahl. Reservierung: info@LudwigvanB.de; Vorverkauf: im Gemeindebüro Erlöser-Kirchengemeinde oder (nur Vollzahler) unter <https://t1p.de/gmbbf> oder über den QR-Code:

Daniel Post



„Singen Querbeet“ begeisterte

Volle Stimmen, gute Stimmung und jede Menge Begeisterung: Beim ersten „Singen Querbeet“ am 29. April im



Gemeinsames Singen im Gemeindehaus der Heilandkirche

Gemeindehaus der Heiland-Kirchengemeinde wurde gemeinsam gesungen, geschunkelt und gelacht. Rund 100 singfreudige Menschen waren gekommen – von Jung bis Alt – und machten den Abend zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis. Musikalisch ging es tatsächlich querbeet durch viele Jahrzehnte und Genres: Von ABBA über PUR und Nena bis zu den Bläck Fööss, von Udo Jürgens bis Coldplay war alles dabei. Mal laut und voller Inbrunst, mal beschwingt und ausgelassen – vor allem aber gemeinsam. „Bitte macht das wieder!“ – dieser Wunsch war am Ende des Abends immer wieder zu hören. Und genau das ist auch geplant: Nach dem gelungenen Auftakt soll „Singen Querbeet“ im zweiten Halbjahr fortgesetzt werden. Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. – Das offene Mitsing-Format ist ein Gemeinschaftsprojekt aller evangelischen Godesberger Gemeinden.

Vorschau: End-lich Leben – ein Monat zum Thema Tod und Sterben

Der November ist traditionell der Monat, in dem das Andenken an die Verstorbenen und das Nachdenken über Leben und Tod, Werden und Vergehen im Mittelpunkt stehen. Die Johannes-, Erlöser- und Heiland-Kirchengemeinden, die sich gemeinsam im Aufbruch befinden, nehmen das zum Anlass, im November eine Veranstaltungsreihe zum Thema „End-lich Leben“ anzubieten. In vielen verschiedenen Formaten – besondere Gottesdienste, Konzerte, Diskussionen, Vorträge, Führungen, Film, Kabarett – wird das Nachdenken, aber vor allem das Reden über den Tod im Mittelpunkt stehen, ohne dabei das (Weiter-)Leben zu vergessen.

Zwei Highlights seien an dieser Stelle exemplarisch schon genannt: Am **Fr 06.11.** werden Gotthard Fermor (Lesung) und Markus Schinkel (Klavier) in der Erlöserkirche zwei Künstler miteinander in Dialog treten lassen: Unter dem Titel „Und das Lied bleibt schön“ werden Texte von Rainer Maria Rilke zu Tod und Leben mit Improvisationen über Mozarts Requiem verknüpft.

Den angemessenen (heiteren!) Abschluss bildet, rechtzeitig vor dem 1. Advent, am **Sa 28.11.** das fast schon traditionelle „Kabarett in der Immanuel-

kirche“. Frei nach dem Motto „Sind wir nicht alle ein bisschen sterblich?“ lädt die Chanteuse Miss Cherrywine ein zu ihrem „Salon Mortel“, in dem sie sich mit Musik, schrägem Humor und spannenden Fakten den Themen Tod und Trauer stellt. Jetzt schon herzliche Einladung dazu. Weitere Infos zu allen Veranstaltungen folgen nach den Sommerferien!

Ingmar Jochem

Chöre

Chöre Erlöser-Kirchengemeinde

(Leitung Christian Frommelt, Tel. 0163-9159487, Mail: christian.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de) **Kantorei:** Di 19.30, Hist. Gemeindesaal • **Chor am Vormittag:** Fr 10.00, Gemeindezentrum Erlöserkirche • **Jungbläser-Unterricht:** Do 16-18.00, Hist. Gemeindesaal • **Jugendposaunenchor:** Do 18.00, Hist. Gemeindesaal • **Godesberger Posaunenchor:** Do 19.00, Hist. Gemeindesaal **Kinderchöre:** Vorschulkinder: Fr 15.00, Schulkinder: Fr 15.30. Gemeindezentrum Erlöserkirche

Chöre Heiland-Kirchengemeinde / Kirchengemeinde Wachtberg

(Leitung Julian Hollung, Tel. 0151-238 539 11, Mail: julian.hollung@heilandkirche.de)

Kantorei: Do 19.30–21.00,
Gemeindehaus Heilandkirche

Kammerchor RheinVocal:

14-täglich Mi 19.45–21.45, Gemeinde-
haus Heilandkirche

Spatzenchor (Vorschule, 1. Klasse):

Do 16.00–16.30, Ev. Gemeindehaus
Niederbachem

Kinderchor (ab 2. Klasse):

Do 17.00–17.45, Ev. Gemeindehaus
Niederbachem

Chöre Johannes-Kirchengemeinde

(Leitung: Christoph Gießer, Tel.
9343267, Mail: christoph.giesser@jo-
hannes-kirchengemeinde.de)

Kantorei: Mo 19.30–21.30, MCG* •

Gospelchor: Di 20.00–21.30, MCG* •

**Heiderhofer Chorspatzen, Gruppe 1 (5
Jahre – 2. Klasse):** Fr 15.00–15.45, Im-
manuelkirche • **Heiderhofer Chor-**

spatzen, Gruppe 2 (3.–6. Klasse): Fr
16.00–16.45, Immanuelkirche **Jugend-**

chor Golden Voices: Fr 18.00–19.00,
Immanuelkirche • **Kammerchor „Suono**

con Anima“ (Leitung: Helgard Rehders
und Christoph Gießer): Termine nach

Absprache • **Bläserensembles (Leitung:**

Norbert Bujtor) Sounding Brass: 2. und

4. Do 17.30–19.00, MCG* • **Brass Juni-**

or: Do 16.30–17.30, MCG* • **Young**

Brass: 1. und 3. Do 17.30–19.00, MCG*

*MCG = Matthias-Claudius-Gemeinde-
haus, Zanderstr. 51

Chöre Thomas-Kirchengemeinde

Proben im Chorraum der Christuskirche,
Wurzerstr. 31

Kantorei Christuskirche (Leitung:

Thomas Busch): Di 19.30–21.15

(Nähere Infos: Kantorin Hannah.Schla-
ge@ekir.de)

Kinderchor (Leitung: Hannah Schlage):

Mi 15.10: Kitakinder – Mi 16.15:

Grundschulkinder – Mi 17.05: Kinder

ab 4. Klasse

Kammerchor Junge Stimmen Bonn,

ehemals Jugendkonzertchor (Leitung:

Thomas Busch): Do 19.00–20.45 (junge
Menschen ab 12 und Erwachsene mit

jungen Stimmen).

Proben im Gemeindesaal der Pauluskir-
che, In der Maar 7 (Leitung: Angelika

Buch, Angelika.Buch@ekir.de) **Chor der**

Pauluskirche Do 19.30–21.00 • **Kinder-**

chor „Paulines Orgelpfeifen“, 3 Grup-

pen: Fr 15.00–15.30, 15.35–16.10,

16.10–17.00. Nicht in den Ferien

(20.7.–1.9.). Am **Fr 17.07.** wird in der

Kirche ab 15.30 Uhr mit allen (!) Anwe-
senden ein Stündchen gesungen.

Angelika Buch

Friesdorfer Kammerorchester

Proben nach Vereinbarung (Leitung:
Angelika Buch).

Sommerfest der Heiderhofer Freibeuter

Sa 11.07. • 14.00–18.00,

Gemeinschaftsgarten Heiderhof

Der Karnevalsverein „Heiderhofer Freibeuter“ lädt herzlich ein zum diesjährigen Sommerfest auf dem Gelände des „Gemeinschaftsgartens Heiderhof“ neben der Immanuelkirche. Freuen Sie sich auf einen frohen Tag voll guter Laune, netten Begegnungen und Geselligkeit. Für Groß und Klein ist bestens gesorgt: leckere Speisen und erfrischende Getränke, Spiel- und Mitmachangebote für die kleinen Gäste. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Freibeuter kennenzulernen, Bekannte zu treffen und unbeschwerte Stunden gemeinsam zu verbringen. Egal, ob Sie bereits in der Freibeuter-Familie sind oder sie kennenlernen



nen möchten – herzlich willkommen! Genießen Sie mit uns einen schönen Sommertag und die besondere Atmosphäre.
Ingmar Jochem

Arbeitskreis Christen und Bioethik – Information und Diskussion

Mo 13.07. • 19.15, Heilandkirche,
Gemeindehaus

Der Arbeitskreis lädt ein: im Juli zum Thema „Wie kann man Konflikte gewaltfrei lösen“. Im August findet kein Treffen statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Ilse Maresch, Tel. 33 46 04.



Ein großer Schatz unserer Gemeinden: die Büchereien

H heute werfen wir einen Blick hinter die Kulissen der Gemeindebüchereien und sprechen mit drei Menschen, die drei dieser Büchereien leiten (s. Foto v.r.n.l.): Anja-Maria Gummersbach (Christuskirche), Andrea Reinkensmeier (Pauluskirche), und Ingmar Jochem (Immanuelkirche). Diese drei stehen stellvertretend für eine kleine Heerschar von Leitenden und Helfenden, die emsig in unseren Büchereien tätig sind.

Habt ihr ein paar Fakten zu unseren Büchereien?

IJ: In Godesberg haben wir insgesamt 6 Büchereien, jeweils 2 in Johannes und Thomas, je 1 in Erlöser und Heiland. Eine davon, die „LeseLust“ an der Johanneskirche, ist eine reine Kinder- und Jugendbücherei, die anderen bieten jeweils das ganze Spektrum vom Bilderbuch für die Kleinsten bis zu Romanen, Sachbüchern und Krimis für Erwachsene. Im Jahr besuchen ca. 32.000 Menschen die Büchereien und leihen dort ca. 48500 Medien aus. Neben den haupt- und nebenamtlichen Leitenden arbeiten ca. 60 Menschen ehrenamtlich mit hohem Engagement bei allem mit, was zur Büchereiarbeit gehört: Ausleihe, Erwerb

von Medien, Katalogisierung, Einbinden von Büchern und natürlich die Durchführung von Veranstaltungen.

Was ist der derzeitige „Hit“?

AG: Bei den Medien für Kinder auf jeden Fall die „Toniefiguren“. Mit diesen können die Kinder über die zugehörige Tonie-Box (einen Lautsprecher) Hörspiele abspielen, ohne durch Bildschirme abgelenkt zu werden.

IJ: Wenn ich auf die Erwachsenen schaue, dann sind bei uns z.B. Romane über bedeutende Frauen aus der Geschichte sehr beliebt, außerdem Familiensagas. Das schöne ist aber auch, dass das in jeder Bücherei unterschiedlich ist, das Publikum sich also von Bücherei zu Bücherei unterscheidet, was sicher auch mit dem jeweiligen sozialen Umfeld zu tun hat.

AR: Auch Serien! Die drei ???, Gregs Tagebuch, Schule der magischen Tiere, Woodwalker, Pokémon, Star Wars, Comics und alles rund um Minecraft.

Viele Menschen informieren sich heute digital — warum braucht es überhaupt noch kirchliche Büchereien?

AR: Wir sind ein Ort der Kommunikation und sozialer Treffpunkt für Begegnungen, z.B. für junge Familien. So wachsen



die Kinder mit Büchern und der besonderen Atmosphäre in einer Bücherei auf. Politisch neutral, frei von Kommerz und Gewinnmaximierung, sozial und so nah am Menschen wie möglich.

Büchereien sind ein sogenannter dritter Ort, an dem im besten Fall Kontakt und vielseitige weitere Angebote möglich sind, z.B. in Zusammenarbeit mit Kinderchor und Jugendgruppen. Gemeinschaft und Nachbarschaft wird möglich gemacht – gerade in Zeiten der Digitalisierung!

Büchereien sind oft der erste Schritt in die Gemeinde und quantitativ gesehen sind wir die meistbesuchte kulturelle Einrichtung. Unverändert ist unser genereller Auftrag geblieben: Bücher sind und bleiben Bildung!

IJ: Was unsere Büchereien bieten, geht über das reine Informieren hinaus. Büchereien sind ja auch Begegnungsräume. Außerdem würde ich sogar so weit gehen, zu sagen, dass das Stöbern in Bücherregalen für Groß und Klein ein sinnliches Erlebnis ist, das nach wie vor beliebt ist und sich durch kein Tablet ersetzen lässt.

AG: Gerade weil das Angebot online schier unerschöpflich und überfordernd ist, wissen viele die sorgfältige Vorauswahl bei uns vor Ort ganz analog zu schätzen.

Gibt es Bücher oder Themen, die bewusst nicht in den Bestand aufgenommen werden? Wenn ja, wo liegen die Grenzen?

IJ: Das ist eine sehr schwierige Frage.

Wir möchten ja auch gerne die ganze Meinungsvielfalt der Gesellschaft abbilden, und deshalb muss ich nicht mit allem einverstanden sein, was in den Büchern meiner Bücherei so drinsteht. Ich würde z.B. eine Grenze ziehen da, wo offen rassistisch argumentiert wird.

AG: Wir hatten zum Beispiel mal die Erziehungsbücher von Michael Winterhoff im Bestand, diese haben wir allerdings bereits vor dem Bekanntwerden der Vorwürfe gegen ihn aussortiert. Da sein Bild vom Kind als „kleinem Tyrannen“ nicht mit unseren pädagogischen Wertvorstellungen übereinstimmt und wir solche Vorstellungen nicht weiter verbreiten wollten.

Wie sieht Ihr die Rolle der kirchlichen Büchereien, um junge Menschen bis, sagen wir mal, 45 Jahren für Literatur, Glauben und Bildung zu begeistern?

AG: Die Leseförderung für Kinder ist sehr wichtig in unserer Arbeit. Viele Medien, die wir verleihen, unterstützen die Familien dabei, dass sie ihren Kindern vorlesen. Das ist der erste und vielleicht wichtigste Schritt der Leseförderung. Für die Grundschulkinder bieten wir Bücher in den verschiedenen Lesestufen und spannende, kindgerechte Sachbücher.

Jugendbücher sind bei uns auch vorhanden, in dieser Altersstufe nimmt das Interesse allerdings bei den Meisten ab,

aber es gibt auch immer noch Leseratten, die sich bei uns ihren Nachschub holen. Da ja auch Bücher immer teurer werden, leisten wir hier einen wichtigen Beitrag zur Teilhabe.

IJ: Junge Erwachsene finden oftmals den Weg zu uns, wenn sie selbst Kinder bekommen, das ist ja auch oft bei Kirchengemeinden so, dass durch die eigenen Kinder das Thema „Was glaube ich eigentlich?“ wieder in den Fokus rückt.

Dann ist es wichtig, ein passendes und aktuelles Angebot vorzuhalten, damit aus einem ersten Kontakt auch ein Stamm-Publikum entstehen kann.

Wenn wir die Zukunft kirchlicher Büchereien betrachten: Müssen sie sich und das Angebot verändern, um zu überleben?

IJ: Unsere Büchereien sind bereits heute kein Ort, an dem man nur seine Bücher ausleiht und zurückgibt. Sie sind Orte des Verweilens, des Austausches und ein soziales Zentrum der Kirchengemeinde und im Stadtteil. Gerade für Kinder und junge Familien zieht hier das Argument „kurze Beine, kurze Wege“. Wir sind gut zu erreichen, niedrigschwellig, auch für Neuzugezogene, man kann sich bei uns aufhalten und stöbern, alles ohne Konsumzwang. Die Ausleihe ist für alle kostenfrei.

Diese Funktion eines sozialen Ortes, wo man sich gerne aufhält und andere

Menschen treffen kann, wird in Zukunft immer wichtiger werden. Die Zahl der Menschen, die alleine wohnen, wächst. 42 Prozent leben in Deutschland in Einpersonenhaushalten. Gut 17 Millionen Menschen leben demnach alleine.

AG: Die Büchereien laden auch durch ihre Veranstaltungen zum Besuch ein, wie z.B. Bilderbuchkino, Lesekreise oder Abendveranstaltungen. Auch die Grundschulen und Kindergärten im jeweiligen Umfeld sind oftmals an die Bücherei angebunden, nicht zuletzt beim Lesefest „Käptn Book“ der Stadt Bonn. Seit 20 Jahren finden im Herbst Lesungen auch in unseren evangelischen Büchereien statt und stellen für viele Schüler/innen einen Kontakt zur örtlichen Bücherei her.

Das Angebot muss kontinuierlich aktualisiert und angepasst werden, neben Büchern gibt es bei uns auch CDs und Toniefiguren mit Hörspielen für Kinder, Hörbücher für Erwachsene, teilweise noch DVDs mit Filmen. Das Angebot von Brettspielen für Familien wird ebenfalls noch sehr gut angenommen und entliehen.

AR: Alle diese Qualitäten der Büchereiarbeit werden uns auch in die Zukunft führen. Die Büchereien nahe den Kirchtürmen sind auch für die Kirche ein großer Schatz, um für die Menschen vor Ort, an den Wochentagen Montag bis

Freitag, eine verlässliche Anlaufstelle zu sein.

Warum engagieren sich Ehrenamtliche gerne in der Büchereiarbeit?

AG: Viele lesen gerne selber, sind kontaktfreudig und schätzen die Atmosphäre im Team. Es gibt viele verschiedene Aufgaben für unterschiedliche Talente. Da kann sich jeder das aussuchen, was ihm Spaß macht.

Apropos Spaßmachen: Wie würdet ihr diesen Satz ergänzen: „Am schönsten an meiner Arbeit in der Bücherei finde ich ...“

AG: ... wenn ich sehe, dass die Bücher, die ich angeschafft habe, auch ausgeliehen werden und wenn jeder Besucher mit dem passenden Buch nach Hause geht.

AR: ... den lebendigen Austausch mit unterschiedlichen Menschen jeden Alters.

IJ: ... dass ich mit einem tollen Team viele verschiedene Veranstaltungen auf die Beine stellen kann und damit viele Menschen erreiche.

Vielen Dank.

Das Interview führte Jörg Nigges

Ihre Evangelischen Öffentlichen Büchereien in Bad Godesberg

Heilandkirche

Domhofstr. 45, 53179 Bonn
Tel. 0228 94 38 61 4
buecherei-heilandkirche@hotmail.de
bibkat.de/heilandbuecherei
Di 15.30 – 18.30 Uhr
Mi 10 – 12 Uhr
Fr 15.30 – 18.30 Uhr
Jeden 3. So im Monat 10 - 12 Uhr
In den Schulferien
Fr 15.30 – 18.30 Uhr

Erlöserkirche

Friedrichallee 20, 53173 Bonn
Tel. 0228 359761
buecherei@erloeser-
kirchengemeinde.de
bibkat.de/erloeserkirche
Di 10 – 13 Uhr und 16 – 18 Uhr
Do 16 – 18 Uhr
Fr 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
So nach dem Gottesdienst
In den Schulferien
Do 16 - 18 Uhr

Immanuelkirche

Tulpenbaumweg 2, 53177 Bonn
Tel. 0228 20 77 88 27
buecherei@johannes-
kirchengemeinde.de
bibkat.de/eoeb_immanuelkirche
Di 10 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr
Do 16 - 18 Uhr
Fr 15 – 18 Uhr
So 11.30 – 12.30 Uhr
(wenn Gottesdienst)
In den Schulferien
Di + Do 16 – 18 Uhr

Leselust (im MCG)

Zanderstr. 51, 53177 Bonn
Tel. 0151 20 18 73 71
leselust@johannes-kirchengemeinde.de
Instagram: @leselust_kinderbuecherei
Di 8.00 bis 9.30 Uhr n. V.
Di 15 - 17 Uhr
Do 14 - 17 Uhr
Kindergärten/Schulen n.V.

Christuskirche

Hohenzollernstr. 70, 53175 Bonn
Tel. 0228 37 98 71
christusbuecherei@thomas-
kirchengemeinde.de
bibkat.de/christuskirche
Mo 14.30 - 18 Uhr
Mi 14.30 – 18 Uhr
Do 14.30 – 18 Uhr
So 12 – 13 Uhr
In den Schulferien Mi 14.30-18 Uhr

Pauluskirche

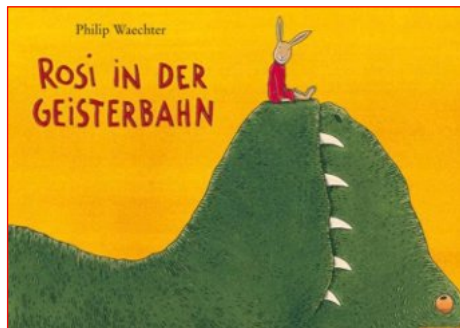
In der Maar 7, 53175 Bonn
Tel. 0228 31 71 20
paulusbuecherei@thomas-
kirchengemeinde.de
bibkat.de/paulus
Mi 15 – 18.30 Uhr
Fr 15 – 17.30 Uhr
In den Schulferien
Mi 15 – 18.30 Uhr

Bilderbuchkino mit Konstanze

Do 02.07. • 16.00 Pauluskirche,

Gemeindesaal

Korky Paul / Valerie Thomas: Zilly die Zauberin





„Lesen am Vormittag“ mit Elke Volz

Mi, 15. 07. • 10.00–11.30, Bücherei
Christuskirche

Lassen Sie sich in gemütlicher Runde in der Bücherei vorlesen! Elke Volz liest vor und verleiht damit der von ihr ausgewählten Literatur Frische und neue Intensität. Für die Teilnahme erbitten wir eine Spende zugunsten der Bücherei. Im August macht der Lesekreis Sommerpause. Der nächste Termin findet statt am **16. September 2026**.

„Italienischer Abend“ in und bei der Bücherei

Sa, 11.07. • 19.00, Immanuelkirche
Eine Woche vor den Sommerferien begrüßt das Büchereiteam Sie im Anschluss an unseren Literaturgottesdienst „Bella Italia“ (siehe „Gottesdienste“) bei italienischen Getränken und Snacks und gibt Ihnen Gelegenheit, sich in der Bücherei zu einer ungewohnten Öffnungszeit mit Reise- und spannender Urlaubsliteratur

⇒ **Bitte lesen Sie weiter auf Seite 36.**

Öffnungszeiten der Büchereien in den Sommerferien in der Zeit vom 20.7. bis zum 1.9.2026

Heilandkirche

Fr 15.30 – 18.30 Uhr

Christuskirche

Mi 14.30 – 18.00 Uhr

Immanuelkirche

Di + Do 16 – 18 Uhr

Erlöserkirche

Do 16 – 18 Uhr

Pauluskirche

Mi 15 – 18.30 Uhr

Leselust (im MCG)

Di 15 – 17 Uhr
Do 14 – 17 Uhr
Am 18.8. und 20.8.
geschlossen

So 05.07.	10.00	Erlöserkirche (Post) ☕
	10.00	Heilandkirche (Umbach)
	10.30	Johanneskirche (Kercher) 🌙
	11.00	Christuskirche (Uhrig) ☕ ▶
	18.00	Pauluskirche (Jugendliche)

Mut
Zuversicht (S. 57)

Sa 11.07. 18.00 Immanuelkirche (Jochem u. Team)

Literatur-Glanzlicht
„Bella Italia“ (S. 6 u. 31)
Zuckerbrot & Peitsche
(S. 57)

So. 12.07.	09.30	Pauluskirche (Schwikart) ☕
	10.00	Erlöserkirche (Waschk) 🌙 ☕
	10.30	Immanuelkirche (Mölleken)
	11.00	Christuskirche (Schwikart) ☕ ▶
	11.00	Heilandkirche (Merkes)

Zuckerbrot & Peitsche
(S. 57)

So 19.07.	09.30	Erlöserkirche (Mölleken) ☕
	09.30.	Pauluskirche (Ploch/Schraml) ☕ 😊
	11.00	Christusk. (Ploch/Schraml) ☕ ▶
	11,00	Heilandkirche (Mölleken)

Sommerkirche
Gefängnisseelsorge
(S. 57)
Sommerkirche

Mi 22.07. 19.00 Christuskirche (Ploch) 🌙

Maria Magdalena

So 26.07.	09.30	Erlöserkirche (Merkes) ☕
	09.30.	Pauluskirche (Ploch) 🌙 ☕
	11.00	Christuskirche (Ploch) ☕ ▶
	11.00	Immanuelkirche (Merkes)

Sommerkirche
Warum? (S. 58)
Warum? (S. 58)
Sommerkirche

So 02.08.	09.30	Heilandkirche (Waschk)
	11.00	Christuskirche (Ploch) 🌙 ☕ ▶
	11.00	Johanneskirche (Waschk)
	18.00	Pauluskirche (Ploch) 🌙

Sommerkirche
Berufung (S. 58)
Sommerkirche
Wander-GD

So 09.08.	09.30	Erlöserkirche (Fermor) ☕
	09.30.	Pauluskirche (Uhrig) ☕

Sommerkirche
Israel (S. 59)

So 09.08.	11.00	Christuskirche (Uhrig) ☕	Israel (S. 59) Sommerkirche
	11.00	Heilandkirche (Fermor)	
So 16.08.	09.30	Erlöserkirche (Vikar Linder) ☕	Sommerkirche
	11.00	Immanuelkirche (Vikar Linder)	Sommerkirche
	18.00	Haus Annaberg 🌙	Annaberger Sommernacht (S. 9)
So 23.08.	09.30	Heilandkirche (Post)	Sommerkirche
	09.30	Pauluskirche (Uhrig) ☕	Offene Augen
	11.00	Christuskirche (Uhrig) ☕ 🎧	u. Ohren (S. 59)
	11.00	Johanneskirche (Post)	Sommerkirche
So 30.08.	09.30	Pauluskirche (Harms) ☕	Nächstenliebe (S. 59)
	10.00	Erlöserkirche (Waschk) ☕	
	10.00	Heilandkirche (Merkles) 🌙	Paul Gerhardt
	10.30	Rigalsche Kapelle (Mölleken)	Nächstenliebe (S. 59)
	11.00	Christuskirche (Harms) ☕ 🎧	
So 06.09.	10.00	Erlöserkirche (Post) ☕	Mirjam-Sonntag
	10.00	Heilandkirche (Umbach)	
	10.30	Johanneskirche (M. Mölleken) 🌙	
	11.00	Christuskirche (Ploch) ☕	Imagine (S. 10)
	18.00	Pauluskirche (Fermor/Jochem)	

Gottesdienste der frankophonen Gemeinde

So 12.07. 11.00 Rigal'sche Kapelle (Fidele Mushidi)

So 26.07. 11.00 Gottesdienst nur online mit App „Jitsi meet“

(Elisabeth Mbarga, cpdlf01@gmail.com, 0174 8772591 oder 0170 1456686)

Im August: Sommerpause.



Abendmahl



Kirchenkaffee



Familiengottesdienst



Kindergottesdienst



Live-Übertragung

Gottesdienste für Senioren

Mi 01.07.	16.30	Johanniterhaus (Post)
Mi 08.07.	16.30	Johanniterhaus (Ph. Linder)
Mi 15.07.	16.30	Johanniterhaus (Dr. Jürgens)
Do 16.07.	10.00	St. Vinzenzhaus (Post)
Do 16.07.	16.00	Seniorenresidenz Rheinallee (Waschk)
Mi 22.07.	16.30	Johanniterhaus (Waschk)
Do 23.07.	11.00	Haus Emmaus (Ploch) ☾
Mi 29.07.	16.30	Johanniterhaus (Waschk)
Mi 05.08.	16.30	Johanniterhaus (Post)
Mi 12.08.	16.30	Johanniterhaus (Ph. Linder)
Mi 19.08.	16.30	Johanniterhaus (Dr. Dr. Bierwirth)
Do 20.08.	10.00	St. Vinzenzhaus (Post)
Do 20.08.	16.00	Seniorenresidenz Rheinallee (Waschk)
Mi 26.08.	16.30	Johanniterhaus (Waschk)
Do 27.08.	11.00	Haus Emmaus (Ploch) ☾

Gottesdienst für die Jüngsten

Do 09.07., Do 03.09. • 16.00, Gemeindezentrum Erlöserkirche

Kindergottesdienst (ab 3 J.)

Sa 11.07. • 10.00-12.00, Gemeindezentrum Erlöserkirche

Gottesdienste für Schulkinder

Fr 17.07. 08.05 Pauluskirche: Bodelschwingschule (Ebel & Team)

Do 03.09. 09.00 Pauluskirche: Bodelschwingschule (Ploch)

Gottesdienst im Waldkrankenhaus

1. und 3. Montag jeden Monats 16.00 Uhr,

Kapelle im Waldkrankenhaus (Dr. Müller)

Wochenschluss-Andachten

freitags 18.00–18.30, Heilandkirche, Seitenschiff (Team „Heilanders“),

bis Fr 17.07., nach den Ferien wieder am Fr 04.09.

After-Job-Andachten: freitags 19.00, Heilandkirche, Seitenschiff (Marcus Schnittker) Fr 03.07.: Die Toten Hosen (Wünsch dir was) • Fr 17.07.: PUR (Abenteuerland) • Fr 04.09.: erste After-Job-Andacht nach den Ferien.

NEU! Wörtersalat und Buchstabensuppe Schreibworkshop für Kinder von 8-10 Jahren

Du liebst es, mit Wörtern zu experimentieren, Ideen zu sammeln und nach Lust und Laune loszuschreiben? Dann mach mit bei diesem Sommerkurs in

der Bücherei an der Christuskirche! Du brauchst nichts mitzubringen außer einem kleinen Snack (für die Pausen) und einem Kopf (für Ideen). Und du solltest Freude am Schreiben haben. Wir treffen uns täglich Montag bis Freitag vormittags, am Samstagnachmittag machen wir eine Abschlussparty mit der Präsentation unserer Werke.



Schreibland NRW

Gebühr: € 25,- werden vor Ort eingesammelt. Der Kurs wird gefördert von "Schreibland NRW".



HAUS DER FAMILIE

Mo 3.8. bis Fr 7.8.26, 9:00-12:00 Uhr

Sa 8.8.26, 17:00-18:30 Uhr

Gesamt 22 Ustd.

Gebühr: € 25,-

Leitung: Konstanze Ebel



KURS C1418A

Unser Träger



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Füreinander



Haus der Familie
Friesenstraße 6 | 53175 Bonn
Telefon: 0228-37 36 60
E-Mail: info-hdf@ekir.de

Anmeldung:
Montag – Donnerstag
09:00 – 12:30 Uhr
15:00 – 20:00 Uhr

einzudecken. Aber keine Bange, auch in den Sommerferien können Sie sich bei uns mit Lesestoff versorgen: zwischen dem 20.7. und dem 1.9. sind wir dienstags und donnerstags jeweils 16–18 Uhr für Sie da. Aber erst einmal freuen wir uns auf Sie am 11. Juli! Benvenuti a tutti!

Ingmar Jochem

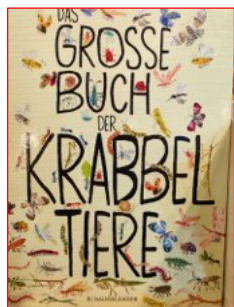
Buchvorstellungen im Juli/August

Yuval Zommer: Das Große Buch der Krabbeltiere, Fischer Sauerländer Verlag, 2019, 64 S. (ISBN 978-3-7373-5619-0)

Ameisen, Hornissen ... all diese Krabbeltiere üben auf Kinder eine große Faszination aus. Was tun Nachtfalter tagsüber? Warum laufen Ameisen hintereinander? Wie kann ein Insekt auf dem Wasser laufen? Im „Großen Buch der Krabbeltiere“ erhalten Kinder zahlreiche weitere spannende Informationen.

Jede Doppelseite in diesem Buch ist für ein Krabbeltierart vorgesehen. Außerdem gibt es knifflige Suchaufträge und Anregungen, wie man zum Schutz der Krabbeltiere beitragen kann.

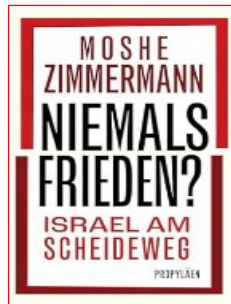
Weitere „Große Bücher“ dieser Buchreihe sind ebenfalls in der



LeseLust ausleihbar. Regelmäßig präsentieren wir die Bücherei LeseLust mit unserem Bestand und Neuanschaffungen auf Instagram: @leselust_kinderbuecherei. *Jan Gladigau, LeseLust*

Moshe Zimmermann: Niemals Frieden? Israel am Scheideweg. Propyläen Verlag, Berlin, 2024, 192 S. (ISBN 978-3-549-10082-7)

Der Historiker Moshe Zimmermann erinnert an den brutalen Hamas-Überfall am 7. Oktober 2023 auf friedlich das Laubhüttenfest feiernde Menschen, ihr Niedermetzeln und ihre Verschleppung. Sie lebten in Kibbuzim unweit der Grenze zum Gazastreifen. Angehörige forderten monatelang lautstark die Freilassung ihrer Liebsten. Dies zeigte, dass Israel, verfolgt von dieser Art von Terroristen, für seine Bewohner keinen sicheren Schutz mehr zu gewähren in der Lage war. Zimmermann fragt, wie es so weit kommen konnte. Er weist darauf hin, dass der schreckliche Überfall auch auf die Inkompetenz wichtiger Kräfte der Grenzsicherung zurückzuführen war. 46 Jahre zuvor hatte Israel nach dem Sechstagekrieg 1967 das Westjordanland sowie den



Gazastreifen erobert. Umgehend wurden dort jüdische Siedlungen gegründet. Der politische Arm der Palästinenser, die PLO, erhob Anspruch auf die von der UN 1947 garantierten, nun von Israel besetzten Gebiete und unterstrich dies nachdrücklich durch wiederholte Terroranschläge. Nach ersten versöhnlichen Ansätzen Ende der 70er Jahre durch die Peace-now-Bewegung kam es, vorangetrieben durch den PLO-Chef Jassir Arafat und den israelischen Regierungschef Jitzchak Rabin als Architekten des Friedensprozesses, endlich 1993 zur Anerkennung und Billigung des Autonomiestatus in den besetzten Gebieten sowie der Aufgabe von Siedlungen im Gazastreifen. Der Hoffnungs-schimmer auf Aussöhnung verblasste jedoch rasch aufgrund von Gegnern auf beiden Seiten, vor allem aber wegen der Ermordung Rabins durch radikale Siedler. Auf einen Vorschlag der Arabischen Liga ging dessen Nachfolger Ariel Sharon nicht ein, weil er die Siedlerbewegung unterstützte. Sein Nachfolger Benjamin Netanjahu, angewiesen auf die konservativen Kräfte seiner Regierung, befürwortet israelische Siedlungen, sogar im Gazastreifen! So herrscht nun in Israel eine überaus spannungsgeladene Stimmung, deren Komplexität Zimmermann den Lesern analytisch präzise darlegt.

*Dr. Petra Tiegel-Hertfelder,
Bücherei Immanuelkirche*

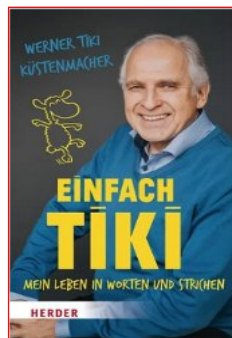
Tiki Küstenmacher: Einfach Tiki – Mein Leben in Worten und Strichen.

Autobiografie, Herder Verlag 2026, 224 S. (ISBN 978-3-451-60163-7).

Sicher kennen Sie Tiki Küstenmacher und seine Cartoons oder seine simplify-Bücher mit Tipps rund ums Aufräumen. Ursprünglich wollte er nur Gemeindepfarrer werden, wurde aber durch seine Cartoons und Bücher „aus Versehen“ weltweit bekannt.

Offen und persönlich erzählt er in seiner Autobiografie von den Zufällen in seinem Leben, die ihn zu dem gemacht haben, was er heute ist, und davon, dass seine Existenz an sich schon ein Zufall war. Er spricht vom Hin und Her zwischen Zeichentisch und Fernsehshow, Familienalltag und Weltbestsellern, aber auch von Ängsten und Termindruck.

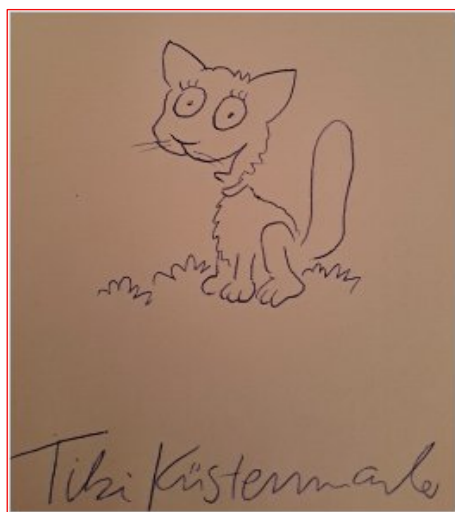
So offen ist er nicht nur in seinen Büchern, sondern auch im echten Leben, wie jeder im März beim Glanzlichtgottesdienst in der Johanneskirche erfahren konnte. Während des Glanzlichts hat er nicht nur geredet, sondern parallel dazu passende Bilder gezeichnet. Anschließend hat er noch Bücher signiert, Widmun-



gen geschrieben und auch auf Wunsch Bilder gezeichnet. Trotz des langen Abends und der Schlange von Menschen hatte er sich für jeden einzelnen Zeit genommen. Heute, mit 73 Jahren, schaut er dankbar zurück und teilt seine Lebensweisheit: Statt 'die Welt' zu retten, verbessern wir lieber jeden Tag unseren Teil davon. Wenn wir das Leben mit heiterer Gelassenheit sehen, ist es doch einfach.

Anke Roggenkamp,
Bücherei Immanuelkirche

PS: Ich hatte mir eine Katze gewünscht und auch bekommen:



Semesterferien, neues Programm

Vom 13.07. bis 08.09. finden im HdF nur Ferienkurse statt. In dieser Zeit ist das HdF Büro immer mittwochs 9:00–12:30 Uhr erreichbar unter (0228) 373660 oder info-hdf@ekir.de.

Das neue Semester startet am 09.09. mit vielen neuen spannenden Kursen. Sprechen Sie uns an. Für ausführliche Informationen zu Kursangeboten aus allen Fachbereichen, zu Kursinhalten und Platz-Kapazitäten nutzen Sie unsere Homepage www.hdf-bonn.de oder den QR-Code:



Bewegung-Spiel-Spaß + Offenes Elterncafé

So 05.07. • 15.00–18.00,
ohne Anmeldung

Klettern, hüpfen, spielen: Alle Kinder im Alter von 0–3 Jahren sind mit ihren Eltern eingeladen, unsere liebevoll aufgebaute Bewegungslandschaft zu entde-

cken. Für die Eltern gibt es Kaffee und Kuchen, Zeit für Austausch, Kontakt und Erziehungsfragen.

Leitung: T. Hille, J. Plate. 1×4 Ustd., gebührenfrei

Offener Eltern-Kind-Sommertreff Für Kinder von 6 Monaten bis max. 3 Jahren

Di 21.07., 28.07., 04.08. • 15:30–17:45;

Do 23.07., 30.07., 06.08. • 15:30–17:45

Der Eltern-Kind-Sommertreff findet draußen und drinnen statt. Wasser, Sand, Sonne, Musik, Farbe, Gespräche ... ein bunter Nachmittag für Groß und Klein. Bringt bitte einen kleinen Snack für eure Kinder mit. Für die "Großen" gibt es Kaffee, Tee und Wasser. Leitung: wechselnd. Anmeldung: nicht nötig, aber möglich! Die Eltern-Kind-Sommertreffs sind gebührenfrei dank Unterstützung des HdF Fördervereins. Zur Arbeit des Fördervereins und Möglichkeiten der Mitgliedschaft: foerderverein@hdf-bonn.de

NEU! Wiesenkinder: Naturerlebnis Rheinaue

Do 23.07., Fr 24.07. • 9:15–11:30,
Spielplatz am Baseballfeld, Europastr.
Familien mit Kindern von 2 bis 4 Jahren
(Geschwisterkinder bis 6 Jahre) machen

erste Naturerlebnisse in der Gruppe: In der Rheinaue entdecken die Kinder und Familien gemeinsam die Wiesenbewohner und Pflanzen mit allen Sinnen und werden kreativ. Bitte eigenes Frühstück mitbringen!

Leitung: Jennifer Odenthal geb. Zumbusch, 1×3 Ustd., € 19,- bis 26,-

Eltern-Kind-Kurse im HdF: Semesterstart 09.09.

Auch im Bereich „Familie mit Kindern“ mit seinen vielfältigen Baby-, Eltern-Kind-, Bewegungs-, Musik- und Kreativkursen gibt es noch freie Plätze. Info und Anmeldung: www.hdf-bonn.de oder HdF-Büro (0228) 373660.

Sommerferiengymnastik

7×Mi, 15.07.–26.08. (Leitung: Anke Dau-Rieck); *bei Regen im HdF.

- 10.00-10.45, HdF: Sommergymnastik.

- 18.30-19.15, Park am Haus Carstanjen*: Qi Gong Ost-West.

5×Mi, 29.07.–26.08. (Leitung: Annette Richnow-Edingloh):

- 10.00-11.00, Park am Haus Carstanjen*: Tai Chi - Qi Gong

NEU! Französisch am Vormittag für Wiedereinsteiger*innen

Fr 11.09.–20.11. • 11.00–12.30

Parlez-vous français? Sie lieben die fran-

zösische Sprache? Sie möchten Ihr Französisch wieder auffrischen? Dann sind Sie in diesem Sprachkurs richtig.

Leitung: Francesca Bernecker. 9x2 Ustd., € 112,- bis 132,-

NEU! Fitnesskurs für Eltern und junge Menschen

Mi 09.09.–25.11. • 17.00–18.30

Wenig Zeit, viel Verantwortung – genau das kennen viele. Dieser Kurs ist speziell für euch entwickelt: Einmal pro Woche trainieren wir gemeinsam 90 Minuten, um fitter, gesünder und belastbarer zu werden – damit ihr im Alltag mehr Energie habt.

Und genauso wichtig: Zeit nur für euch selbst. Bewegung, Ausgleich und etwas, das nur euch gehört: neben Training mit dem eigenen Körpergewicht und Widerstandsbändern findet effektives Krafttraining statt, das gezielt Muskeln und Kraft aufbaut und dabei auch das Herz-Kreislauf-System stärkt.

Leitung: Burak Ünveren. 10x90 Min., € 154,- bis 174,-

NEU! Pilates

Mo 14.9.–23.11. • 18.15–19.00

Pilates ist ein ganzheitliches Körpertraining, in dem neben den oberflächlichen Muskeln auch die tiefe Rumpfmuskulatur gekräftigt wird. Ziel ist es, ein stabiles Körperzentrum aufzubauen. In Ein-

klang mit einer tiefen, bewussten Atmung und hoher Konzentration führt Pilates zu mehr Körperbewusstsein. Durch Fehlhaltungen ausgelöste Schmerzen und Verspannungen werden abgebaut. Pilates wirkt gleichsam entspannend und belebend. Es ist perfekt, um neue Energie für den Berufs- und Familienalltag zu tanken.

Leitung: Diana Franck. 8x1 Ustd., € 79,- bis 99,-

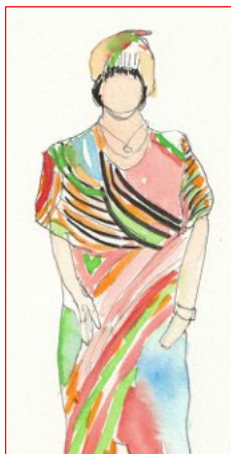


Mehr als nur Kleidung – Menschen, Geschichten und Gemeinschaft

Die Kleiderkammer lebt von den Menschen, die sich hier engagieren, mit anpacken und ihre Zeit schenken. Drei Ehrenamtliche erzählen, wie sie zur Kleiderkammer gekommen sind, was sie motiviert und welche besonderen Begegnungen ihnen in Erinnerung geblieben sind. In dieser Ausgabe berichtet Annette Fofana.

Darum engagiere ich mich ...

Ich engagiere mich nicht nur für die Kleiderkammer selbst, sondern auch für alles, was dahintersteht. Die vielen sozia-



len Projekte, die dadurch unterstützt werden, sind mir sehr wichtig. Gleichzeitig bedeutet mir auch der Zusammenhalt mit den Kolleginnen viel. Und ganz persönlich merke ich, wie gut mir dieses Engagement tut.

Besondere Begegnungen ...

In der Kleiderkammer sind viele besondere Kontakte entstanden, aus denen sogar Freundschaften gewachsen sind – sowohl mit Kundinnen und Kunden als auch mit Kolleginnen. Ein Beispiel ist unsere Kundin Susanne, die mich einmal gefragt hat, ob ich mich für Kunst interessiere. Sie hat mich dann zu einer Führung in die Bundeskunsthalle eingeladen. Das war für mich ein ganz besonderes Erlebnis und hat mich sehr berührt.

Das Late-Night-Shopping ...

Das Late-Night-Shopping war für mich ein Traum, ein ganz besonderes Erlebnis. Ich bin noch nie als Model über den Laufsteg gelaufen, aber ich wurde von der Gemeinschaft richtig getragen. Ich war überhaupt nicht aufgeregt, weil ich wusste, wer vor mir steht. Es hat sich fast angefühlt wie Familie.

Ein Satz zum Schluss ...

Ich wünsche mir, dass es in der Kleiderkammer einfach so bleibt, wie es ist. Natürlich kann man immer etwas verbessern, aber schon jetzt ist es ein wunderschöner Ort.

Kleiderkammer Bad Godesberg

an der Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn (U Wurzerstr.) Die Kleiderkammer ist ein diakonisches Kaufhaus. Hier gibt es gebrauchte Kleidung, Wäsche, Handtücher, Haushaltsgegenstände, Kinderspielzeug und vieles mehr für kleines Geld.



Drohende Schulden? Nicht den Kopf in den Sand stecken!

Überschuldung ist kein Randthema, sondern soziale Realität mitten unter uns. Die Überschuldungsquote in Bonn ist 2025 erneut gestiegen – von 7,04 auf 7,23 Prozent, wie der Jahresbericht der Zentralen Schuldnerberatung von Diakonie und Caritas zeigt. Was nüchtern nach Statistik klingt, wird im Alltag greifbar: In einer voll besetzten Bonner Straßenbahn mit etwa 180 Fahrgästen stehen durchschnittlich rund 13 Menschen, die mit massiven finanziellen Problemen und der Angst vor einer Pfändung leben. Warum frühe Hilfe wichtig ist und wie kleine Schritte vor der Schuldenfalle schützen können, erklärt **Stefanie Aumüller, Einrichtungsleitung der Zentralen Schuldnerberatung Bonn**, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen feiert.

Frau Aumüller, woran merken Menschen frühzeitig, dass aus normalen Schulden eine Überschuldung werden kann?

S. Aumüller: Viele Menschen haben Schulden, und das ist zunächst einmal nichts Ungewöhnliches. Ob der Immobilienkredit nach dem Hauskauf, ein

BAföG-Darlehen während des Studiums oder die Finanzierung eines Autos: Kredite gehören für viele Menschen zum Alltag und lassen sich bei einer stabilen finanziellen Situation problemlos bewältigen. Solange die monatlichen Raten regelmäßig bezahlt werden können und genügend finanzieller Spielraum für den Lebensunterhalt bleibt, stellen Schulden in der Regel kein Problem dar.

Kritisch wird es jedoch dann, wenn die finanzielle Belastung spürbar zunimmt. Häufig beginnt es mit einem Absinken der Einkünfte z.B. durch Arbeitslosigkeit oder Krankheit oder unerwartet gestiegene Ausgaben. Die monatlichen Raten werden zunehmend zur Belastung und die Zahlung der laufenden Kosten entwickelt sich zu einem Kraftakt. Oft machen sich Menschen an dieser Stelle Sorgen. Und dieses Bauchgefühl ist ein ganz wichtiges Warnsignal.

Oftmals versuchen Betroffene dann eine Lösung zu finden beispielsweise durch neue Kredite oder das Überziehen des Kontos. Für manche Menschen kann das kurzfristig helfen, langfristig droht jedoch eine Verschärfung der Si-

tuation. Daher ist es wichtig, frühzeitig Warnzeichen zu erkennen, und rechtzeitig Unterstützung in Anspruch zu nehmen, bevor sich die Situation weiter verschlimmert.

Von einer Überschuldung spricht man schlussendlich dann, wenn die vorhandenen Schulden dauerhaft nicht mehr mit dem laufenden Einkommen und dem vorhandenen Vermögen beglichen werden können.

Was sollten Betroffene als Erstes tun, wenn sie merken: Ich verliere den Überblick über meine Rechnungen und Schulden?

S. Aumüller: Das Wichtigste vorab: Ruhe bewahren, nicht in Panik geraten und Schritt für Schritt Überblick verschaffen! Auch wichtig: Schulden sind schlimm, aber oftmals finden sich Lösungen.

Der erste und wichtigste Schritt ist, sich einen vollständigen Überblick über die eigene finanzielle Situation zu verschaffen. Dafür empfiehlt es sich, ein klassisches Haushaltsbuch zu führen, in der Form, die zu mir passt – analog oder digital z.B. auf dem Handy.

Entscheidend ist, über einen längeren Zeitraum sämtliche Einnahmen und Ausgaben, egal wie klein sie auch sein mögen, aufzuschreiben. So wird schnell sichtbar, ob die monatlichen Ausgaben möglicherweise höher sind als die ver-

fügbaren Einnahmen und, ob es Sparpotenzial gibt.

Wichtig ist auch, Post nicht zu ignorieren. Viele Menschen mit Schulden verbinden Post mit unangenehmen Nachrichten. Nicht selten hören wir von Ratsuchenden, dass sie Angst haben, die Briefe zu öffnen. Wenn man sich alleine nicht mehr traut, hilft es, sich einer Person anzuvertrauen und mit dieser gemeinsam die Post zu öffnen.

Für mehr Klarheit sorgt auch das Erstellen einer Liste aller Gläubiger, die bereits Mahnungen geschickt haben. Wer unsicher ist, bei welchen Stellen über-



haupt Schulden bestehen – etwa, weil Briefe verloren gegangen sind oder über längere Zeit nicht geöffnet wurden – sollte damit beginnen, sämtliche Post sorgfältig zu sammeln und zu sortieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, bei Auskunftsteilen wie der SCHUFA eine Selbstauskunft anzufordern.

Zusammenfassend gilt: Nicht den Kopf in den Sand stecken. Auch wenn die Situation sehr belastend ist und man auf den ersten Blick kein Licht am Ende des Tunnels sieht, gibt es oftmals eine Lösung für die Verschuldungssituation.

Viele Menschen schämen sich für Schulden und warten lange, bevor sie Hilfe suchen. Was möchten Sie ihnen sagen – und wie kann die Schuldnerberatung konkret helfen?

S. Aumüller: Viele Menschen empfinden Scham, wenn sie Schulden haben. Aus Angst vor Vorurteilen fällt es ihnen oft schwer, Hilfe in Anspruch zu nehmen oder sich an eine Schuldnerberatungsstelle zu wenden. Dabei ist es wichtig zu wissen: Sie sind mit Ihren Sorgen nicht allein. Finanzielle Schwierigkeiten können jeden Menschen treffen, unabhängig von Einkommen, Beruf oder gesellschaftlichem Status. Häufig führen unvorhergesehene Ereignisse wie Krankheit oder Arbeitslosigkeit zur Überschuldung.

Schuldnerberatungsstellen sind dafür da, Menschen in schwierigen finan-

ziellen Situationen zu unterstützen – ohne zu urteilen. Ziel unserer Beratung ist es, gemeinsam einen Weg aus der finanziellen Belastung zu finden und wieder Struktur sowie Perspektive zu schaffen. Das Angebot von Diakonie und Caritas in Bonn ist dabei kostenlos.

Viele Menschen haben außerdem die unbegründete Sorge, mit der Suche nach Hilfe die Kontrolle über ihre eigenen Entscheidungen zu verlieren. Eine Schuldnerberatung entscheidet nicht über ihren Kopf hinweg. Die Aufgabe der Beratung besteht darin, Möglichkeiten aufzuzeigen, Zusammenhänge verständlich zu erklären und Empfehlungen zu geben. Welche Schritte man letztlich geht, bleibt die eigene Entscheidung. Die Beratung unterstützt Ratsuchende dabei, Entscheidungen zu treffen und Schritt für Schritt in Richtung Entschuldung zu gehen.

Für akute Fragen sind die Berater und Beraterinnen der Zentralen Schuldnerberatung Bonn montags und mittwochs 11.00–12.00 Uhr in der Telefonsprechstunde unter (0228) 96 96 6-55 erreichbar.

Wöchentliche Termine

Wirbelsäulengymnastik

Mo 09.00, Mi 18.30, Johanneskirche,
Gemeindehaus
Christiane Schulte-Burdick, Tel. 857496

Osteoporose- und Wirbelsäulengymnastik

Mi 14.45, Immanuelkirche
Heidi Schäfer, Tel. 91562020

Nähkreis

Fr 08.30, Immanuelkirche
Waltraud Pupp, Tel. 352182

Café Erlöser

Fr 15.00-16.30, Gemeindezentrum
Erlöserkirche. Nicht in den Ferien

Freitagscafé Immanuelkirche

Fr 15.00–18.00
03.07. „Rommé, Canasta & Co.“ –
Spielenachmittag mit dem Bücherei-
team

10.07: „Offenes Café“ – Zeit für
Begegnung

17.07. „Offenes Café“ – Zeit für
Begegnung

Nach den drei Juli-Terminen geht das
Freitagscafé in die Sommerpause. Vor-
her geht's aber nochmal hoch her beim
Spielenachmittag mit dem Bücherei-
team. Im Mittelpunkt stehen diesmal

Kartenspiele wie Rommé und Canasta.
Herzliche Einladung!

Am 4. September öffnet das Frei-
tagscafé wieder. Bis dahin eine gute Zeit
und einen erholsamen, nicht zu heißen
Sommer wünscht Ihnen

Ingmar Jochem

Café für alle

Fr 15.00–17.00, Pauluskirche, Café
Selig. (Nicht in den Ferien, 20.7.–1.9.).

Am Fr 17.07. erweitert das Café Selig
sein Angebot um Aperol-Spritz für die
Erwachsenen. Ab 15.30 Uhr wird in der
Kirche für etwa ein Stündchen gesun-
gen: Ich lade herzlich ein – Eltern, Groß-
eltern, Tanten, Onkels, Geschwister,
Gemeindeglieder – gemeinsam mit den
Kindern des Kinderchores zu singen.
Hinterher gibt es für alle Kinder – nein,
keinen Aperol – aber eine andere kleine
Freude. Und dann – ab in die Ferien!

Angelika Buch

Monatliche Termine

Ausflugsguppe „Heilanders“

Im Juli ist eine Radtour zu einem Aus-
sichtspunkt und zu einem Heiligen in
der Nähe geplant. Leider war das Da-
tum bei Redaktionsschluss noch nicht
festgelegt. Bei Interesse melden bei:
Marcus Schnittker, 0176-500 60 354
per WhatsApp oder Signal. Oder eine

unserer Andachten am Freitagabend in der Heilandkirche besuchen (siehe Ende des Mittelteils „Gottesdienste“).

Café Christuskirche

Mi 01.07. (August Sommerpause) •

15:00 Uhr, Gemeindesaal

Respekt – ein Basisverhalten im menschlichen Miteinander: Achtsamkeit und Respekt erfüllen im Umgang miteinander vielleicht die wichtigste Funktion für den Zusammenhalt von Menschen. Manchmal fragt man sich jedoch, wo sind diese wohltuenden Verhaltensweisen nur geblieben? Wie geht es mir damit und wie agiere ich selber?

Wir wollen uns mit unserer Moderatorin Beate Bohr die unterschiedlichen Aspekte des "Respekts" anschauen, Erfahrungen austauschen und dabei einen geschärften Blick auf ungute Erlebnisweisen sowie den persönlichen Umgang mit Respekt werfen. Vielleicht gewinnen wir dabei Sensibilität für uns selber, mehr auf einen repektvollen Umgang zu achten. Herzliche Einladung zum interessanten Thema und zu Kaffee und Kuchen!

Brigitte Endberg und Team

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Do 02.07./16.07./23.07. • 15.00–

16.00, Erlöserkirche,

Gemeindezentrum

Mit vielfältigen, abwechslungsreichen Übungen wollen wir unser Gehirn in Schwung bringen, um so dem geistigen Abbau und ersten Anzeichen von Vergesslichkeit entgegenzuwirken. Die Übungen aktivieren den gesamten Organismus, beziehen alle Sinne sowie beide Gehirnhälften mit ein. Dadurch stärken wir sowohl das körperliche, als auch das geistige Wohlbefinden.

Anmeldung/Kostenanfragen: Frau Püllen, Tel. 0178-3177430

Christliche Meditation

Do 02.07. • 19.30, Johanneskirche,

Gemeindehaus

Kontakt: Kordula Mehwald 378822, Lore Weick 3505 687

Seniorenachmittag rund um die Immanuelkirche

Do 02.07. • 15.30, Immanuelkirche

Liebe Seniorinnen und Senioren, herzlich laden wir Sie in die Immanuelkirche zum Grillfest ein! Für schönes Wetter, gute Laune und Grillgut wird gesorgt. Wer Lust hat, kann einen Salat oder auch etwas Süßes zum Grillfest beisteuern. In Vorfreude, Ihre

Lili Krieger und Regina Franz

Männerkreis Christuskirche,

Fr 03.07. • 20.00, Christuskirche, Garten

Grillen am Kirchturm der Christuskirche. Jeder Mann ist herzlich willkommen. Im August kein Termin (Sommerferien).

Klön-Café im Café Selig

Mo 06.07., Mo 03.08. • 15.00-17.00, Pauluskirche

An jedem 1. Montag im Monat treffen wir uns zu einem gemütlichem Beisammensein zum miteinander Klönen mit Kaffee und Kuchen.

*Heide Engert
und Christa Offermann*

Offener Näh- und Handarbeitstreff

Mo 06.07., Mo 03.08. • 19.30–21.00, Pauluskirche, Gemeindezentrum

Wir freuen uns immer über Frauen, die Freude am Handarbeiten in gemütlicher Runde haben und zu uns kommen!

Annette Emminger

Impuls – Gesprächskreis für junge Erwachsene

**Mo 06.07. • 20.00, Biergarten/Kneipe
Mo 03.08. • 20.00, Pauluskirche, Café-Selig**

Wir jungen Erwachsenen (ca. 25–45 J.) treffen uns jeden Monat an einem Montag und freuen uns immer auf an-

regende Gespräche und neue Gesichter. Herzliche Einladung an alle, die in der genannten Altersgruppe sind oder sich so fühlen! Der Ort des Juli-Treffens wird in der WhatsApp Gruppe mitgeteilt oder ist bei Lilian oder über das Gemeindebüro zu erfragen. *Lilan M. Kurz*

Frauenfrühstück

Di 07.+21.07., 04.+18.08., 01.09. • 09.30, Pauluskirche, Café-Selig

Herzliche Einladung! *Renate Lippert*

Frühstück in der Gemeinde

Mi 08.07., Mi 12.08. • 10.00–12.00, Christuskirche, Gemeindesaal (Eingang rechts)

Wir treffen uns jeweils am zweiten Mittwoch eines Monats im Gemeindesaal der Christuskirche. Herzliche Einladung zum leckeren Frühstück mit anschließendem Gesprächsthema, im Juli „Oase“, im August „Fülle“. *Karin Ulrich*

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Do 09.07., Do 16.07. • 15.30, Immanuelkirche

Carla Hornberger, Tel. 324845

Seniorenkreis rund um die Johanneskirche

Mi. 15.07. • 15.00, Johanneskirche, Gemeindehaus

Liebe Seniorinnen und Senioren, ganz

herzlich laden wir Sie zu unserem Treffen in das Matthias-Claudius-Gemeindehaus ein. Es ist ein ganz besonderes Beisammensein, da an dem Tag Frau Weick die Leitung unserer Seniorengruppe niederlegen wird.

Aber sie bleibt unserem Kreise als Teilnehmerin erhalten! Mit so viel Liebe, Treue, Kreativität und immer guter Laune hat Frau Weick die Gruppe über Jahre begleitet! Liebe Frau Weick: Danke!

Wer mag, kann gerne eine kleine Geschichte oder Gedicht mitbringen. Musikalische Begleitung mit Christiane Kreis, ein ermunterndes Wort von Pfarrer Tobias Mölleken und eine sehr leckere Torte von Café Nick lassen den Nachmittag zum Fest werden!

Ihre Lili Krieger mit Lore Weick

Treffpunkt Bibel

Mi 15.07. • 19.00, Christuskirche, Gemeindesaal

Herzliche Einladung an alle, die die Bibel besser kennenlernen oder neu entdecken und sich darüber austauschen möchten. Gemeinsam fragen wir nach den Zusammenhängen biblischer Texte und wenden uns auch schwierigen oder irritierenden Stellen zu. Die Themen legen wir miteinander fest. Ich freue mich auf die Gespräche und den Austausch mit Ihnen. Neugierig geworden? Dann kommen Sie gern vorbei. Wer keine

Neuigkeiten verpassen möchte, kann sich außerdem in unseren Mailverteiler aufnehmen lassen. Schreiben Sie mir dazu gern eine E-Mail an: renz_d@gmx.de

David Renz



Begegnungs-Café

Do.16.07. • 15.00, Pauluskirche, Café-Selig

Herzliche Einladung zum Bildervortrag: Historische Besonderheiten von Friesdorf und Verborgene Kunstobjekte im „Margarine“-Viertel in Friesdorf. Silvia und Roland Rudolf zeigen bekannte und eindrucksvolle Bilder aus Friesdorf und führen Sie bildlich zu verborgenen Kunstobjekten im “Margarine”-Viertel. Genießen Sie bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

*Jutta Kahmann u. die ehrenamtl.
Mitarbeiterinnen*

Repair Café, Pauluskirche Gemeindesaal



Fr. 10.07., Fr 14.08. • 15.30–17.30,

Klön-Café Christuskirche

Mo 13.07., Mo 10.08. • 15.00–17.00,
Christuskirche, Gemeindesaal

Haben Sie Lust auf gute Gespräche,
nette Menschen und gemütliche Zeit?
Dann kommen Sie in unser Klön-Café
zum Plaudern, Lachen, Kontakte Knüpfen
und Wohlfühlen bei Kaffee/Tee und
Kuchen!

Brigitte Endberg und Team

Frauentreff der Thomas- Kirchengemeinde

Do 16.07. • 18.00 (!), Restaurant
„Kleinpetersberg“, Austraße 46, an
der Mehlemer Fähre

Wir treffen uns zum geselligen Beisammensein.
Bitte meldet Euch bis zum 13.07. an per e-Mail
mjmannel@gmail.com oder unter Tel. 352729.–
Im August macht der Frauentreff Sommerpause.
Herzliche Einladung!

Monika J. Mannel

Meditatives Tanzen

Do 16.07. • 19.30–21.00,
Johanneskirche, Gemeindehaus.

Kontakt: Friederike Schippel, 0170-3850040

Frauenfrühstück für Frauen ab 65 Jahren

Do 23.07. • 10.00–12.00,
Erlöserkirche, Gemeindezentrum

Bei einem gemütlichen Frühstück lernen wir
einander kennen, kommen miteinander ins
Gespräch und sprechen über für uns wichtige
Themen. Kosten: 5,– Euro. Anmeldung: sabine.cornelissen@ekir.de
Sabine Cornelissen



Talk-Box-○Abend „Glaubenssachen“

**Fr 24.07. • 19.00–21.00, Pauluskirche,
Gemeindesaal**

Viele haben sich mal wieder einen Abend mit der Talk-Box Nr. 6 gewünscht und der Wunsch wird erfüllt! Hier kannst Du ganz einfach ins Gespräch kommen über das, was Du glaubst oder nicht glaubst. Man muss nichts wissen oder können, Alter und Glaubensüberzeugung sind egal, komm einfach vorbei! Außerdem werden zwei nagelneue Mini-Boxen vorgestellt und käuflich zu erwerben sein: „Abschiede“ und „Quasselspaß“. *Konstanze Ebel*

Wandergruppe

**Sa 25.07., Sa 29.08. • 10.00,
Pauluskirche, Innenhof**

Die Wandergruppe der Thomas-Kirchengemeinde geht wieder los. Wer Interesse an geselligem Wandern hat, melde sich bitte an per e-Mail bei norbert.flossdorf@ekir.de

Grillfest für alle Senioren und Seniorinnen

**Do 20.08. • 17:00 Uhr, Pauluskirche,
am Kirchturm**

Motto: Grillen und Geselligkeit. Es geht nicht nur um die Wurst, sondern um gemeinsame Stunden mit Genuss, Gesang, guter Laune und Gemütlichkeit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, herzliche Einladung an alle Grillfreunde!

*Brigitte Endberg, Jutta Kahmann
und das Ehrenamtlichen-Team*



Schiffsausflug im September

**Do 24.09. • 14.30 Abfahrt,
Anlegestelle Bastei**

„Ein Schiff, das fünf Gemeinden kennt ...“, legt ab zur diesjährigen Schifffahrt (nicht nur) für die Senioren der Gemeinden in Godesberg und Wachtberg. Bitte notieren Sie den Termin im Kalender. Nähere Einzelheiten kommen im September-Gemeindebrief.



Erlöser

Ehrenamtsdank

Di 14.07. 19.00, Garten hinter der Erlöserkirche

Liebe ehrenamtlich in unserer Gemeinde Tätige! Bei hoffentlich gutem Wetter wollen wir den Abend des 14. Juli gemeinsam verbringen und bei Flammkuchen und Wein die erste Hälfte des Jahres ausklingen lassen. An diesem Abend möchten wir Ihnen im Namen unseres Presbyteriums auch wieder Dank sagen für alle Mühen, die Sie häufig schon seit vielen Jahren auf sich genommen haben, um unsere Gemeinde lebendig

mitzugestalten. Wenn Sie mögen, bringen Sie gerne etwas zum Salat- oder Nachschbuffet mit.



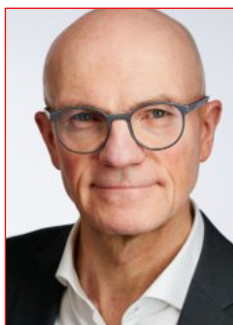
Neue Presbyterin: Dr. Juliane Bardt

50 Jahre, verheiratet, zwei Söhne (17, 13), die beide in der Erlöserkirche getauft

und konfirmiert wurden und Mitglieder im Posaunenchor sind. Ich arbeite bei TÜV Rheinland in Köln als Leiterin Globale Personalentwicklung. Im Presbyterium liegt mir besonders die Jugendarbeit am Herzen, sodass ich mich im Jugendausschuss sowie im OGS-Ausschuss engagieren werde.

Neuer Presbyter: Dr. Burkhard Schmolck

Ich bin 66 Jahre alt und verheiratet. Meine



Frau Kerstin und ich stammen aus Norddeutschland. Nach vielen Umzügen, die uns auch ins Ausland geführt haben, leben wir seit 2008 in der

Erlöser-Kirchengemeinde. Unsere vier inzwischen erwachsenen Kinder wurden in der Erlöserkirche konfirmiert. Nach Bundeswehr und Maschinenbaustudium habe ich in einer Unternehmensberatung und einem Industrieunternehmen gearbeitet und u.a. in der Saint-Gobain-Gruppe mehrere Baustoff-Unternehmen geführt. Seit 2024 bin ich nicht mehr beruflich tätig. Als Presbyter möchte ich die Gemeinde insbesondere in der Phase der Zusammenlegung sowie im Finanz- und im Bauausschuss unterstützen.

Ein Segen: Rückblick auf die Konfirmationen

Dies Jahr haben wir zwei Konfirmationsgottesdienste gefeiert. Unter dem Leitmotiv „Du sollst ein Segen sein“ wurden Anfang Mai am Samstag vierzehn und am Sonntag neun Jugendliche eingesegnet. Als besonderes Highlight haben einige Eltern die Musik im Gottesdienst wunderschön mitgestaltet.

Wir als Team haben uns sehr gefreut, mit dieser Konfi-Gruppe einen so feierlichen Abschluss der „KonfiZeit“ zu erleben. Begeistert hat uns vor allem, wie lebendig sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden beteiligt haben – im Vorstellungsgottesdienst, bei praktischen Aufgaben in der Gemeinde, beim Gestalten der schönen Kerzen, bis hin zur Formulierung eines eigenen Glau-



**Das Spendenkonto
der Erlöser-Kirchengemeinde:**

**IBAN DE42 3705 0198 0020 0008 65
BIC COLSDE33XXX**

bensbekenntnisses. Wir hoffen, dass die Jugendlichen als Gruppe und jede*r Einzelne schöne Erinnerungen an diese Zeit und ihre Konfirmation mitnehmen und ein Stück Orientierung für künftige Glaubens- und Lebensfragen mitnehmen. Segen empfangen und Segen auf dem eigenen Lebensweg weitergeben – beides ist eine wunderbare Lebensaufgabe. Dieses Thema bleibt durch die Erinnerung an das Konfirmationsfest fest mit allen verbunden, die dabei waren.

*Im Namen des Teams (Miriam
Hiob, Melina Schütz, Philipp Linder),
Daniel Post*

**Besuchsdienstkreis: Annette Otto, Tel.
0228-962 184 40, annette.otto@web.de**

Heiland

Konfirmation in der Heiland- kirche am 26. April

Wir gratulieren unseren Konfirmierten (Foto unten): Pfarrer Klaus Merkes, Gemeindepädagoge Sebastian Vick, Matthias Herb, Till Boddenberg, Julia Werth, Lina Schwarze, Laureen Eich, Vincent Thomas, Linus Bender, Nael Klasen, Jan Lohse; Teamerinnen Julia Iwers und Anna Binder.

Dringend Hilfe gesucht!

Wer spaziert gern und trägt Gemeindebriefe aus? Zur Auswahl: ein Stück Brunhildstraße und die Volkerstraße (wenige Hefte), Im Meisengarten (ca. 30), ein Stück Mainzer Straße, Schloßallee, Siegfriedstraße. Und es wird jemand gesucht, der Pakete an fünf Austräger/innen liefert. Ihr helfenden Hände, bitte greift zum Telefon und wählt Gemeindebüro Heilandkirche, (0228) 94386-0.





Pfarrer Klaus Merkes eröffnet die Gemeindeversammlung am 12. April 2026 in der Heilandkirche

Rückblick auf die Gemeindeversammlung

Am 12. April nach dem Gottesdienst begrüßte Pfarrer Merkes die Gemeinde zur Gemeindeversammlung, in der er und Mitglieder des Presbyteriums über aktuelle Entwicklungen und Vorhaben informierten.

Ein zentrales Thema war der Fusionsprozess der Erlöser-, Johannes- und Heiland-Kirchengemeinden. Bereits heute gibt es in einigen Bereichen eine engere Zusammenarbeit, etwa bei der Jugendarbeit, Kirchenmusik, Flüchtlingshilfe und Gemeindebriefredaktion. Die Gemeinde wurde eingeladen, sich in den Arbeitsgruppen einzubringen.

Um die Kommunikation im Fusionsprozess zu stärken, soll vierteljährlich ein „Runder Tisch“ stattfinden, um Informationen weiterzugeben und aus der Gemeinde Anregungen und Stimmun-

gen aufzunehmen. Die Treffen sollen abwechselnd am Sonntag nach dem Gottesdienst und unter der Woche abends stattfinden. Der erste „Runde Tisch“ fand am Dienstag, 9.6., 19.30 Uhr statt.

Auch das neue gemeinsame Gemeindebriefformat war Thema. Durch Wechsel im Redaktionsteam und neue Abläufe kam es zu unvollständigen oder verspäteten Veröffentlichungen. Für künftige Hefte wurde Besserung angekündigt. Beiträge sollen möglichst frühzeitig per e-Mail an gemeindebrief.godesberg@ekir.de eingereicht werden. Dringend werden weitere Austräger/innen gesucht.

Zum Verwaltungsamt wurde über organisatorische Änderungen informiert, die Abläufe und Zuständigkeiten optimieren sollen. Zum Jahreswechsel werden die Verwaltungsämter der drei Kirchenkreise Bonn, Bad Godesberg-Voreifel und An Sieg und Rhein zusammengelegt. Anfang März übernahm bereits Elisabeth von Tiesenhausen (Verwaltungsleiterin des Kirchenkreises An Sieg und Rhein) die gemeinsame Leitung.

Zum Kindergarten berichtete das Presbyterium über den Stand der Gespräche zur Übergabe der Kita an einen neuen Träger. Nach dem Scheitern der Verhandlungen mit der Fröbel-Gruppe

**Das Spendenkonto
der Heiland-Kirchengemeinde:
IBAN DE42 3506 0190 1088 4332 42
BIC GENODED1DKD**

laufen derzeit Gespräche mit der Diakonie. Ein Trägerwechsel wäre zum August 2027 möglich.

Im Sommer feiern die drei Gemeinden gemeinsame Gottesdienste: Im Rahmen der „Sommerkirche“ wird es in den Ferienmonaten nicht mehr Sonntagsgottesdienste in allen drei Kirchen geben, sondern die Gemeinden wechseln sich ab und feiern zwei gemeinsame Gottesdienste – jeweils 9.30 und 11 Uhr, beide mit demselben Prediger und demselben Kirchenmusiker. Zum Beispiel wird am 19. Juli um 9.30 Uhr in der Erlöser- und 11 Uhr in der Heilandkirche Gottesdienst gefeiert, aber am folgenden Sonntag in der Heilandkirche nicht. Dazu gab es Fragen und Anregungen, zum Beispiel zu Parkplätzen, Fahrge-meinschaften und Online-Gottesdienstangebot.

[Das obige Konto ist auch das Spendenkonto für die neue Orgel, Kennwort: „Spende neue Orgel“.]

Johannes

Christliche Meditation

Do 02.07. • 19.30, Johanneskirche, Gemeindehaus

Kontakt: Kordula Mehwald 378822, Lore Weick 3505 687

Dîner en couleur – Picknick in Bunt

Di 14.07. • 19.00 Uhr, Immanuelkirche

mit Gospelchor „Sounding Joy“ und Jugendchor "Golden Voices" (siehe unter „Kultur, Musik & Chöre, S. 18)

Meditatives Tanzen

Do 16.07. • 19.30–21.00, Johanneskirche, Gemeindehaus.

Kontakt: Friederike Schippel, Tel. 0170-3850040

Thomas

Bargeldlos spenden in der Thomas-Kirchengemeinde

Liebe Gemeinde, Ihr Presbyterium hat beschlossen, dass die Thomas-Kirchengemeinde nun die Möglichkeit bietet, Kollekten und Spenden auch bargeldlos zu geben. Damit möchten wir das Spen-

den einfacher, zeitgemäßer und unkomplizierter machen, per Smartphone oder Karte. Das bargeldlose Spenden ist jeweils nach dem Gottesdienst möglich. Die Kollekte während des Gottesdienstes möchten wir weiterhin bewusst auf Barspenden beschränken. Zur bargeldlosen Zahlung gibt es zwei Möglichkeiten:

a) Spende per Überweisung mit QR-Code

Über einen ausgehängten QR-Code können Sie direkt aus Ihrer Banking-App heraus Ihre Kollekte oder Spende überweisen. Diese Form der Spende erfolgt nicht anonym, da Sie als Auftraggeber wie bei Überweisungen üblich auf dem Gemeindep konto genannt werden. Eine Überweisung ist besonders geeignet, wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen.

b) Spende per Karte am Kartenlesegerät

Nach dem Gottesdienst können Sie außerdem bequem mit Giro- oder Kreditkarte spenden. Die Zahlung erfolgt anonym und eignet sich besonders, wenn Sie schnell und unkompliziert ohne Bargeld geben möchten. Auf Ihrem Kontoauszug erscheint der Name des Zahlungsdienstleisters sowie der unserer Gemeinde. Ihr Name erscheint auf dem Bankkonto der Gemeinde nicht.

Beide Formen der Spende können steuerlich geltend gemacht werden. Bis

zu einem Betrag von 300 Euro je Einzelspende genügt dafür in der Regel bereits der Kontoauszug. Durch die steuerliche Anerkennung beteiligt sich im Gegensatz zu Barzahlungen letztlich die gesamte Gesellschaft, vor allem die Wohlhabenden, an Ihren Spendenbeiträgen für Hilfswerke und gemeinnützige Projekte. Probieren Sie das bargeldlose Zahlen beim nächsten Gottesdienst gerne einmal aus.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen allen eine wunderschöne, erholsame Sommerzeit

Ihr Kirchmeister Ansgar Neuenhofer

5. Sonntag nach Trinitatis: „Fahre hinaus, wo es tief ist“

So 05.07. • 11.00, Christuskirche

Das Leben und auch der Glaube fordern Mut und Vertrauen, Neues zu wagen, auch wenn so Vieles dagegen spricht. Jesus fordert diesen Mut von seinen Jüngern. An uns gilt diese Einladung, unser Leben in Verbundenheit mit anderen Menschen immer wieder neu zu wagen, in die Tiefe zu gehen und uns durchs Leben führen zu lassen. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit

Prädikantin Regina Uhrig

Open-Church-Gottesdienst

So 05.07. • 18.00, Pauluskirche

Im Gottesdienstformat „Open Church“ bereiten Jugendliche aus der Ev. Jugend Bad Godesberg gemeinsam einen Gottesdienst vor und laden dann die ganze Gemeinde ein, ihn gemeinsam zu feiern. Diesmal soll es um Zuversicht in Gottes Zukunft gehen. Wir bieten Raum für Fragen zu Zukunftsängsten, zur eigenen Zukunft, zur Zukunft unserer Gesellschaft, unserer Kirche, ...

Danach präsentieren wir bei einem Empfang im sogenannten „Spucknapf“, dem Innenhof hinter der Pauluskirche, das von Jugendlichen gestaltete neue Graffiti. Auch dazu herzliche Einladung!

Sophie Linder für das Jugend-Team

Zuckerbrot und Peitsche? Gottesdienst mit Pfr. Dr. Georg Schwikart

So 12.07. • 9.30, Pauluskirche / 11.00, Christuskirche

Gott liebt sein Volk, er liebt auch uns und ist treu über 1000 Generationen hinweg – diese wunderbare Zusage ist die Botschaft des Predigttextes aus dem 5. Buch Mose am 6. Sonntag nach Trinitatis. Eine Drohung aber folgt unmittelbar: Wer Gott hasst, wird bestraft und vernichtet!

Spricht hier der Schöpfer selbst oder transportiert die Bibel hier menschliche

Phantasien? Der Herr spricht auch heute, doch aus den vielen Stimmen auf der Welt seine herauszuhören, ist oft nicht leicht. Zur Feststellung, der Herr, unser Gott, sei der einzig wahre Gott, können wir nur Amen sagen: so ist es!

Gefängnisseelsorge – was bedeutet das?

So 19. 07. • 09.30, Pauluskirche (mit Kindergottesdienst) / 11.00, Christuskirche

Diesen Gottesdienst feiert Pfarrer Oliver Ploch zusammen mit Pfarrer Carsten Schraml, der seit vielen Jahren das Leben in einer Justizvollzugsanstalt als Seelsorger kennt. Wie lebt es sich im Knast? Was macht ein Gefängnispfarrer? Was sind die Herausforderungen, Chancen und Schwierigkeiten dieses Dienstes? Der Predigttext aus Hebräer 13,1-3 mahnt uns, die Gefangenen nicht zu vergessen. Welche Perspektiven eröffnet der Blick in diese „verschlossene“ Welt für unser Leben und Glauben in der „Freiheit“?

Abendgottesdienst zum Tag der Maria Magdalena

Mi 22.07. • 19.00, Christuskirche

Siehe vorn im Heft unter „Gottesdienste & Geistliches“ (S. 9)

Warum? – Gottesdienst zur ewigen Suche nach Kausalität

So 26.07. • 09.30, Pauluskirche / 11.00, Christuskirche

Kinder können Eltern mit der ständigen Frage „Warum?“ in den Wahnsinn treiben. Aber auch Erwachsene wollen wissen, warum etwas geschieht. Die Jünger fragen Jesus, warum ein Mensch blind geboren ist (Joh. 9): War er selbst schuld oder seine Eltern? Unser Denken ist von Kausalketten geprägt. Die Warum-Frage hat in Wissenschaft und Forschung Großes hervorgebracht, aber auch Leid und Verzweiflung verursacht. Denn wir halten kaum aus, wenn ein Ereignis unerklärlich ist. Wir suchen Gründe und Schuldige. Wie ist das mit der ewigen Suche nach Kausalität? Wo ist sie eine Falle und wo eröffnet sich im Glauben ein Lichtblick am Horizont?

Pfarrer Oliver Ploch

Lust auf Ehrenamt? – Gottesdienst zum Thema Berufung

So 02.08. • 11.00, Christuskirche

Der Prophet Jeremia wehrt sich gegen seine Berufung (Jeremia 1) und sagt Gott, er sei zu jung. Wie ist das mit der Berufung? Habe ich schon einen Ruf abgewehrt? Oder bin ich glücklich über den Platz, an den mich Gott berufen hat? Das ursprünglich religiöse Wort „Berufung“ kam durch den „Beruf“ in

unsere Alltagssprache. Berufungen gibt es aber nicht nur im Arbeitsleben, sondern auch in Freizeit und Familie. Mutter oder Opa sein – auch das ist Berufung. Nicht immer ist ein Ruf gewollt oder angenehm. Auch die Kirche braucht Berufene. Vielleicht hören Sie heute einen ganz neuen Ruf?

Pfarrer Oliver Ploch

Wandergottesdienst - Fitness für Leib und Seele

So 02.08. • 18.00, Pauluskirche

Eine Pilgertour für Sportliche. Los geht es mit einer Andacht im Innenhof der Pauluskirche. Dann wandern wir im steilen Kluftebachtal hoch in den Kottenforst und zum Waldkrankenhaus. Dort in der Kapelle beten wir und feiern das Heilige Abendmahl.

Wir wandern weiter zum Wegekreuz am Kurpark Bad Godesberg, wo wir das Vaterunser beten und den Segen empfangen. Wer das Programm durchgehalten hat, ist herzlich eingeladen, in einer Godesberger Lokalität den Abend gemeinsam bei einem Getränk ausklingen zu lassen.

Pfarrer Oliver Ploch

10. Sonntag nach Trinitatis: Gottes erwähltes Volk

**So 09.08. • 09.30, Pauluskirche /
11.00, Christuskirche**

Israel ist ein von Konflikten gebeuteltes Land. Eine grauenvolle Geschichte, die Deutschland und Israel trennt und gleichzeitig verbindet. Israel – Ursprung des Christentums, verachtet und idealisiert, bewundert und verfolgt. All diese Facetten spielen am „Israelsonntag“ eine Rolle in den Gottesdiensten mit Prädikantin *Regina Uhrig*.

Annaberger Sommernacht: Open Air-Gottesdienst mit Grillfest

**So 16. 08. • 18.00, Annaberger Schloss,
Annaberger Straße 400**

Siehe vorn im Heft unter „Gottesdienste & Geistliches“ (S. 9)

12. Sonntag nach Trinitatis: Blinde sehen, Taube hören, Stumme sprechen

**So 23.08. • 09.30, Pauluskirche /
11.00, Christuskirche**

Es ist ein altes Bild für das Reich Gottes: Blinde sehen, Taube hören, Stumme sprechen. Gott wird Augen und Ohren öffnen – für sein Wort und für den Blick in die Welt. Darüber wollen wir nachsinnen in den Gottesdiensten mit

Prädikantin Regina Uhrig.

Wahl der sieben Armenpfleger: Gottesdienst zum Thema Nächstenliebe

**So 30.08. • 09.30, Pauluskirche /
11.00, Christuskirche**

Die tätige Nächstenliebe ist nicht nur eine Einstellungssache. Sie rief schon früh nach Organisation und Arbeitsteilung. Prädikant Wolfram Harms predigt über Apostelgeschichte 6, 1-7 und fragt nach dem zentralen Gebot Jesu. Was hat es für eine Bedeutung in unserem Leben, aber auch in Kirche und Gemeinde. Herzliche Einladung.

Prädikant Wolfram Harms

E-Bike-Tour nach Köln

Mo 27.07. • 09.00, ab Christuskirche

Herzliche Einladung zur Tour am Rhein bis Köln. Pausen unterwegs werden mit geistlichen Impulsen zum Nachdenken anregen. In Köln wird spontan eingekehrt. Die Heimfahrt kann, je nach Kondition und Laune, per E-Bike auf der anderen Rheinseite oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen. Absprache, Planung, Anmeldung: So, 26.07., 12.00 Uhr nach dem Gottesdienst in der Christuskirche. Wir fahren nur bei gutem Wetter.

Tagesausflug nach Bingen am Rhein

**Sa 26. 09. • 07.30 ab Bodelschwingh-
Schule, 08.00 ab Christuskirche**

Herzliche Einladung zur Bus-Tagestour der Thomas-Kirchengemeinde. Wir fahren am Rhein ins UNESCO-Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal. Pfarrer Oliver Ploch erzählt Wissenswertes über Land und Leute, Burgen, Wein und die Geschichte dieser einzigartigen Kulturlandschaft. Ziel ist Bingen, die Wirkungsstätte der Heiligen Hildegard, Äbtissin und Klostergründerin, auch Heilkundige, Mystikerin und Universalgelehrte. Nach der Stadtführung zu Fuß fahren wir auf den Rochusberg und feiern in der Wallfahrtskirche eine Andacht im Gedenken an die berühmte Heilige. Mittagessen gibt es im Restaurant "Zollamt". Dann geht es per Fähre nach Rüdesheim und per Bus zum Niederwalddenkmal für schöne Aussicht auf Rhein, Nahe, Rheingau-Weinberge und den sagenumwobenen Mäuseturm mit Zeit zur freien Verfügung. Auf der Rückfahrt gibt es in Lorch im Weingut Altenkirch einen Imbiss und zünftigen Abschluss. Etwa 21.30 Uhr sind wir wieder zurück. Der Ausflug erfordert etwas Kondition und ist für Gehbehinderte ungeeignet.

Preis: 40,- € pro Person (Busfahrt, Führung, Fähre), bitte im Bus passend bar zahlen. Mittag- und Abendessen sind selbst zu bezahlen.

Anmeldung: Tel. 33 60 33 78 / Mail: thomas-kgm.bad-godesberg@ekir.de

Gesprächs- und Seelsorge-Spaziergänge mit Pfarrhund Musti

Wenn Sie Hunde lieben und eine unterhaltsame Zeit mit mir erleben wollen, vereinbaren Sie einen Termin mit meinem Herrchen, Pfarrer Ploch. Wir kommen gerne zu Ihnen und drehen eine Runde in Ihrer Gegend. Wenn Sie nicht mehr so gut zu Fuß sind, bleiben wir einfach bei Ihnen zu Hause. Sie bestimmen das Thema und entscheiden, worum es geht. Wir sind auf jeden Fall beide verschwiegen. Sie dürfen sich alles von der Seele reden – es darf aber auch nur Small-Talk sein – ganz, wie Sie es möchten. Ich freue mich auf Ihre Streicheleinheit und grüße Sie mit einem fröhlichen Wuff-Wuff, Ihr *Musti*

Netzwerk „Hand in Hand“

Gisela Wege Böddeker, Tel: 37 81 74

Besuchsdienst:

Christuskirche

Almut Rogg, Tel. 39 18 182

Pauluskirche

Renate Lippert, Tel. 33 15 16

Das Spendenkonto

der Thomas-Kirchengemeinde:

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE85 3705 0198 0020 0010 61

BIC: COLSDE33XXX

Kontakte & Adressen 1

① Erlöser:

Rüngsdorfer Str. 43, 53173 Bonn

Gemeindebüro:

**Mo 9–17.30, Di+Do 9–11 / 14–16,
Fr 9–11**

Friedrichallee 20, 53173 Bonn,
Corinna Bärhausen, (0228) 935 83-0
info@erloeser-kirchengemeinde.de

Pfarrer Daniel Post:

Tel. (0228) 935 83-41
daniel.post@ekir.de

Pfarrer und Presbyteriumsvorsitzender:

Norbert Waschk: Tel. (0228) 36 34 85
norbert.waschk@ekir.de

Vikar Philipp Linder: philipp_wilhelm.
linder@ekir.de,

Seniorenarbeit: Irina von Stackelberg, Tel.
0228-333 673, irina.stackelberg@ekir.de

Küsterin:

Michaela Frommelt; michaela.
frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de;
Tel. 0163-30 52 912

② Heiland:

Domhofstraße 43-49, 53179 Bonn

Gemeindebüro:

Di+Do 9–13

Ruth Düren-Ricker,
(0228) 943 86 12
buero@heilandkirche.de

Pfarrer und Presbyteriumsvorsitzender:

Klaus Merkes:

Tel. (0228) 34 34 68
Klaus.merkes@heilandkirche.de

Pfarrer Daniel Post:

Tel. (0228) 935 83-41
daniel.post@heilandkirche.de

Küster:

Marcus Schnittker
marcus.schnittker@heilandkirche.de
Tel.: 0151-414 836 22

③ Johannes:

Johanneskirche

Zanderstr. 51, 53177 Bonn

Gemeindebüro:

Mo–Do 8.30–10, Mi+Do auch 14–16
Isabel.Fischer@johannes-kirchengemeinde.de, (0228) 207788-10

Immanuelkirche:

Tulpenbaumweg 2–4, 53177 Bonn

Rigal'sche Kapelle:

Kurfürstenallee 11, 53177 Bonn

Pfarrer Tobias Mölleken:

Tel: (0228) 207788-300
Tobias.Moelleken@ekir.de

Pfarrerin Beatrice Fermor:

beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de, 02228-912844



1



2



3



4

Kontakte & Adressen 2

Vikarin Carla Weitensteiner:

Carla.Weitensteiner@ekir.de

Presbyteriumsvorsitzender:

Rüdiger Kloeve Korn

Tel.: 0228-20 77 88-330

Ruediger.Kloeve Korn@johannes-kirchengemeinde.de

Seniorenarbeit:

Lili Krieger

Tel. 0228-207788-25

lili.krieger@johannes-kirchengemeinde.de

Küsterin Johanneskirche:

Csilla Janesch

csilla.janesch@johannes-kirchengemeinde.de

Tel.: 0160-90 89 26 79

Küsterin Immanuelkirche:

Regina Franz

regina.franz@johannes-kirchengemeinde.de

Tel.: 0170-700 78 38

4 Thomas-Kirchengemeinde

Gemeindebüro:

Mo 10.30–12, Mi 11–13.30, Fr 10–13

Friesenstraße 4, 53175 Bonn,

thomas-kgm.bad-godesberg@ekir.de

(0228) 33 60 33 78

Gabriele Schneider,

Hubertus Krügler,

Jörg Nigges

Christuskirche:

Wurzerstr. 31, 53175 Bonn

Pauluskirche:

In der Maar 7, 53175 Bonn

Pfarrer Oliver Ploch:

Tel.: (0228) 374 339

oliver.ploch@ekir.de

Pfarrer Johannes Nett:

Juni–Nov 2026 in Elternzeit

Presbyteriumsvorsitzende:

Angelika Bockamp

Tel. 0228-68 86 03 4

angelika.bockamp@ekir.de

Seniorenarbeit

Christuskirche:

Brigitte Endberg

bgendberg@online.de

Tel.: 0228-315178

Seniorenarbeit

Pauluskirche:

Jutta Kahmann

jutta.kahmann@ekir.de

Tel.: 0151-50277734

Küster Christuskirche:

Daniel Müller

daniel.mueller@ekir.de

Tel 0177-5798146

Küster Pauluskirche:

Udo Ludwig

udo.ludwig@ekir.de

Tel 0173-1539712

(außer dienstags)

Redaktionsschluss: September 2026 • 07.08.2026

Die Redaktion behält sich die Auswahl eingesandter Texte und Kürzungen vor.

Impressum

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Heiland-, Johannes- und
Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Auflage: 9.650 • Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an:
gemeindebrief.godesberg@ekir.de

Layout: Winrich C.-W. Clasen
cmz-Verlag, An der Glasfachschule 48, 53359 Rheinbach

Gesamtherstellung: DCM, Werner-von-Siemens-Str. 13
53340 Meckenheim

ISSN 3054-6346



Pädagogisch begleitetes Lernen ...

EV. ERLÖSER-
KIRCHENGEMEINDE
BAD GODESBERG



Evangelische
Heiland-Kirchengemeinde



EV. JOHANNES-
KIRCHENGEMEINDE
Bad Godesberg



EV. THOMAS-KIRCHENGEMEINDE
BAD GODESBERG